

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: südbairisch

language-region: ostoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: T

medium: Druck

time: 16,1

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F056, IV-Ac-T2,D

text: Hymnarius durch das gantze Jar verteutsch [...]

text-author: Jörg Stöckel

text-type: Erbauliche Texte - Liederbuch, ältestes kathol. Gesangbuch

assignment\_quality: Z2

hoffmann\_wetter\_nr: -

library: Volltext in VD 16

library-shelfmark: -

date: 1524

place: Schwaz

text-place: -

printer: Joseph Piernsyeder, Piernsieder

edition: -

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: a) Grafische Besonderheiten;; - als Superskript bei a und o häufig hochgestelltes e als Umlautmarkierung; ae, oe; - auch beim u: ue 8auch für diphthongischen Charakter), daneben dort auch uo und wenn nicht eindeutig bestimmbar u\*; - \$z: beide Grapheme berühren sich, hier als ß umgesetzt; b) Aufbau; - Seiten sind oben mittig nummeriert, darüber hinaus existiert eine Lagenzählung; Liedüberschriften: 1. Zeile(n) mit Angabem des Anlasses: mittig normale Schriftgröße; 2. lat. Titel des Liedes: mittig, fett, größere Schrift; 1. Wort des Liedes: Schmuckinitialen, in einem Rahmen mit figürlichen Ausschmückungen, erstreckt sich meist über vier Notenlinien.; In einigen Fällen zusätzlich thematisch zum Lied passende Abbildung; - jeweils begleitend zur ersten Strophe sind die Notenlinien des Liedes zwischen den jeweiligen Versen eingezeichnet. Die Noten/Neumen fehlen jedoch und sollten vermutlich nachträglich eingezeichnet werden.; Ab der zweiten Strophe ist nur noch Text zu sehen, die Notenlinien fallen weg.; - zwischen 2 Liedern meist ca 1 cm breiter Zierbalken; - das erste Wort jeder Strophe ist bis zur 17. Seite stets ausgerückt. Dann ab der 19. Seite wieder; - zwischen jeder Strophe ist eine halbe leere Zeile als Abstand.

abbr\_ddd: StoeHym

extent: FnhdC: -; compl: 001r-240,01

extent-size: FnhdC: -; compl: 16.744

@H

F056-000,01 Hymnarius : durch das ganntz Jar ver

F056-000,02 teuscht / nach ge

F056-000,03 wondlicher weyl vnnd Art zw synngen / so yedlicher Hymnus / Gemacht ist .. Got zu lob / eer / vnd preyß . Vnnd vnds Cristen zu trost . Nach uolgen / die Hymnus . Jm Aduent . Zue der Vesper . Conditor . Alme syderum . DER gstrin O pschaffer heylicher der du ain liecht pist deiniger . Dartzue erloeser Jesu Christ : Erhoer die klag zu diser frist . Der du mit willigem ab sterbm : mitlitst der menschaît groß verderbm . Haylwertigest die seer kranckh welt : Vnd schenckhst dein gnad on widergelt . Die Welt da lent zum niderganng : Recht wie ein sponß von der prawt drang Auß giengnst durch vnuerruckhte schloß Von Junckhfreylicher Mueter schoß . Weliches starckhen maechtigkait : Naign all knie mit dueenmuetigkait . Hymliche / vnd auch Yerdische : Sich vnderthan gar willige . Die Sunn zu ir zeit vnderfelt : die plaich gar recht der Mon behelt . der widerschein vnd glantz im gstrin : An gsetzter zilmaß nit verirren : Wir piten dich . O heylicher : Kuenftiger diser welt richter . Behalt vnns schaefflein hie auf erd : Vor vnserm veindt . O got so werd . Lob / glori / tugndt / vnd grosse Eer : Sey mit seinem Sun got / Vater : dem heylichen geyst / auch damit . von vnns menschen in staetter pit . Zw der Complet der Hymnus . Veni Redemptor gentium . ERlediger der voelckher khum : Ertzaig die gpurdt der Junckfraw frum . Wunder sich alle dise welt : Ain soelch gepurdt / dem herren gfelt . Nit auß maendlichem samen zwar : khumbt er / sunder gar goetlich dar . Mensch / Gottes wort / Jst vns worden : Vnd iunckfreiliche frucht / grainen . Der iunckhfreiliche leib sich mert : der schame schlos pleibt vntert . die panier aller tugent schein : im Templ lust den herren z sein . Er khumt herfuor aus ewigkait : durch Mayestat der gschaemigkait .

Ain reicher Got zwaier substantz : Das er froelich lauff sein weg gantz . Der ausgang war vom vater sein : Sein widergang / zum vatern ein . Er stig froelich zunn Hoellen ab : Vnd widerfarung zu Got gab . Der du dein vater pist ebmgleich : Mach sighafftig dein leib / vnd reich . Die ploedigkayt vnsers leibs schwer : Mit ewiger gnad psterckh / vnd mer . Es scheint dein kripplein hel vnd klar : die nacht gibt neus liecht haiter gar . das sich kain nacht nie vnderstelt : Sonder mit vestem glaubm auf quelt . Groß glori sei dem Vater nun : darzue dem aingepornen Sun . Mitsambt des Troesters maechtigkait : Yetz vnd ewig mit froelichkait . Zw der Mettn der Hymnus . Verbum supernum prodiens . Der hoegst cristus herfuor ist gang der von seim vater vor war lanng . Der welt zw hilff geporn vnnd trost : Vnd vnns durch zeytlauff hat erlost . Erleucht herr durch gnad vnsre gmuoet : Ertzuont s mit lieb O durch dein guoet . Als phendt wir dein lob vernemen : Sind all schlupfrikait vertriben . Vnd wen du kuonftig wirst richten : des hertzens gschicht / all aus sinnen . die haymlichkhait wirst machen gleich : Den grechten gebm vmb guets dz reich . Dann streng vns nit mit uobelen seer : Nach wyelichkait der suonden schwer . Sunder mach vns mit dein heylyg : Ewig zu sein kewsch / vnd gweltig . Lob / glori / tugnt / vnd grosse Eer : Sey mit seinem Sun / Got Vater . dem heylygen Geyst auch darmit : Von vns Menschen mit staeter pit . Zu den Laudes Hymnus . Vox clara ecce . Ain helle stym nym war erhilt : All vinsternung mit gwalt erstilt . Mit allem trawm nur weit hindan : Christus erscheint von s hymn tran . Das traeg faul gmiet yetz auf erstee : das durch sund wund ist / vnd auch wee . Ein news gstirn christus / yetz erscheint : das vnser suond / durch gnad vereint . Das lamp vonn hymn wirt gesent : durch gnad die missetat vnns wenndt . Wir solln mit traehern / klagen seer : Das er sy ab laß / vnd gewer . Zum andern / so erscheinen wirt : Die welt / auch mit schrickh / seer verirrt . Das guetig Lamp / nit uobels straff : Sonnder beschirm / vnd woll bewaff . Lob glori tugnt vnd grosse eer : Sey mit seinem sun / got vater . Dem heiligen geist / auch darmit : Von vnds menschen / mit staeter pit . Amen . Zu der weychnachtMetten . Agnoscite omne seculum . Erkennt nun alle / weib vnnd man : Das khumen ist des Lebens lon . Nach hertem Joch des poesen veyndt : Erloesung Christus / vnns erscheidnt . Was Esayas weys saget : Jn der Junckfrawn / ist erfuollet . Was khuendiget / der Engl Gotz : Erfuolt der heylyg Geyst / On trotz . Die Junckhfraw Maria empfeng : das . wort Christun / durch glaubens streng . des maechtigkait / die welt nit trueg : der keuoschn Junckhfraw / schoß erwueg Die wurtzl Yesse / grainet hat : Vnd der stam / sein frucht hat dar pracht die fruchbar pracht ir gburt herfuor : Und plib ir doch Junckfreylich zier . Der pschaffer war des tages schein : der lid sich legn ins kryppellein . Mit seim Vatern / die hymn paut : Leidt sich / O wer hiet das getraut . Mit gsetz die welt begabet schon : des Zehen gpot geschriben stan . Gnaediglich / ist er mensch geporen : Vnd doch durch gsetz pandt / nit verloren . Das alter Adam / hat verwuoest : Christus der new Adam / gepuest . Was derselb / hochfertig verwichet : der hoch duenmuoetigist / auf richt . Es ist ye gporen / das liecht vnd hayl : Veriagt die nacht / gsigt / tod der Gaill . Khumbt voelcker / glaubt an alle sorgen : Maria / hat vnns got geboren . Groß glori sey dem Vater Nun : dartzu seim aingebornen Sun . Mitsambt des Troesters / maechtigkait : Yetz / vnd Ewig / mit frelichkait . Amen Zw den Laudes Hymnus . Christe redemptor omnium . ERloeser aller O Christe : Vom Vatern / des Vaters Sune . du bist alain / von anfang reich : Geporn / gar vnausprechenleich . Du liecht / vnd gottesvaters schein : Du hoffnung / aller / vnd auch mein . Sich an / das gpet der diener trew : So dich / durch dwelt ermann / mit rew Gedenckh / merer der saelickhait : Dy dir / von vnsern wegn / war gmait do du / auß vnuerrucktem schloß : Geboren warst / auß iunckfraw schoß . Das gegenwuertiger tag bezeugt : Der durch iaerlichen lauff / nit treugt . Das du von Vaters maechtigkait : khambst diser welt / zwr saeligkait . Dann hymn gros / dan moer vnd welt : Dann alles das in inn erquelt . Zuekhunfft seins hayland / uoerall : Frolockht / vnd lobt / mit grossem schall . Vnd wir die mit dein heyling pluert : Erloeset sind / so tewr / vnd guet . Durch dein geburt / on allen zag : News gsang / erkling wir / Jar vnd tag . Gloria sey dir O Christe : Von einer Junckfraw gporen / on / wee . Mit dein Vater / vnd heyling Geyst : Gelobt sey / ewiglich / vnd preist . Zu der Vesper Hymnus . A solis Ortus cardine . VOm auf vnd nider gang der Sun : Biß zw dem endt der Erdt / mit wun Sing wir fuorstlich cristum / ain hart : Der von Maria / geporn wardt . Der heylyg merer diser welt : Jn schwaerem Coerper / sich selbs helt . Das er d menschkait leiplichen troest : Vnd nit verdurb / das er erloest . Der mueter leib / plib vnuerruckht : Vnd die goetlich gnad / in sich truckt . Tregt der zartten Junckfrawen schoß : Haymlikkait / des nit west / so groß . Aus zartem gstaemign / leibes hawß : Wirt zhandt / ain templ gottes auß . Die vnuerruckt / kain man Erkhent : Emphieng ain Sun / war Got genent . Die heylyg Mueter / gporen hat : den Gabriel verkhuenden that . Vnd noch / in ierem leibe trueg : das Johannes / empfant der klueg . Jm hey zu ligen / Er do lidt : das kripplein darzue / nit vermidet . Er war ernert / mit wenig speyß : der alle Thier / ersatt mit vleyß . Hymlisches hoer / erfreidt sich paldt : die Engln singen / Got mit gwalt . Den hertteren / war auch offenwar : der hertter / pschaffer / aller zwar . Dem hoechsten Vatern gloria : seinem Sun / sinng wir groß lob da . Dartzue des Troesters maechtigkait : sey eer / vnnd danckh in / ewigkait . Zu der Complet / der Hymnus . Lorde : Natus . AVs des hoechsten vaters hertzen / ist geporen / vor welt anfang . Alpha vnd O gnant / Er ist ein prun / vnnd endt / On allen zwang / Aller ding die ye gewest sind / auch kuenftiglich erscheinen werden yetz vnd zw allen zeyten . O wie saelig ist die gpurd / do Junckhfraw rain / kinpetterin : Fruchtar durch denn heylygen geyst / gebar vnns / vnnsers hayls gewinn / Vnd das khind erloeser aller / fuor vnds pracht sein heyling mund / Yetz / vnd auch zw aller stundt . Der himln hoech / vnd all Engl / Jmerzw froelich suongen : was nur kreftig ist / in gottes lob soll erklingen . All stymb singen / aller zungen / lob vnd hal erklingen sol : Ewig

F056-000,04 klich / dem herren wol . Die propheten sich nymb war / den sy sungem vor langer zeit : Vnnd ir geschriff kuonftig verhiessen / khemenden aus ewigkait . Scheint herab / also verhayssen : den all menschen loben sol /

Ewiglich von hertzen woll . Der altvaetter schar / vnnd iuongling / auoch der klainen khindelein : Mueter vnd der iunck  
 F056-000,05 fraw hauff / der zarten keuschen freyelein . Mit ainhelliger / vnnd kheuescher stymb / dich lobnn von  
 hertzens grundt : Yetz / vnd auch zu aller stunnndt . Christe mitt dein vatern / Eer sey dier / vnnd auch dem heylignn  
 Geyst : Lob / vnd glori / ewigs singen / mit danckhsag / sey du gepreyst : Vberwindung / grosse tugent / sey dier got / in  
 ewigkait : Von vns menschen / altzeit braitt . Amen . Von Sandt Steffan / der Hymnus . Sancte dei pretiose . HEiliger  
 / vnd werder / gottes / erster marttrer / sant Stefan : der mit liebes krafft vmbseint warst : allenthalben vmb vnd an .  
 vnd deinn veindten gnad erborbest : als ein gar heyliger man . Schick dein gpet / fuor vnns ergeben / vnnd ganntz willig  
 diener dar : das durch hilff vnd dein fuorbit / got werd genaygt vnns ganntz vnd gar . vnnd gerainigt von den suonden /  
 gsel zu hymelischer schar : Da der heyligen engeln chor frolockhet / gar wunnsamlich . vnd der grechten seel sich freyen  
 / Gott des liechts / so scheinperlich auch mit grosser freyd da sehen got / mitt schoen / so maechtigklich . Eer / auch  
 glori / sey dem herren / vnd got / so großmaechtigen / dem vater / vnd seynem sun / Dartzue dem Troester / heyligen :  
 dem lob / von anfang der welt / biß zu dem end / werd gesungen . Amen Von sand Joanns ewangelist . De patre verbun  
 prodiens . von gotvater / der sun da kumbt : von mueterleib her / dz vnns frunbt Durch zewgknuß Johannes werde :  
 das er war / in dem Anfange . Johannes ist ain Junckhfraw rain : lieber dann dye apostln gmain . Erpeten wardt zw  
 Epheso : das ewangeli / schrib er do . Auß seinem hertzen synnreich schreibt : die ewangelisch leer / die pleibt . So er  
 im nachtmal het gelert : do sein Maister / zum leiden khert . Als er auf stig das kreutz so zart : Dy Junckhfraw mueter  
 gab yn wart . dem dasigen seinem Junger : das er Jr waer / ein stathalter . Das Junckfreyliche gschaemigkait : vnd aller  
 kewschait / pstaendigkait . Trost het / eins fuersichtigen man : in ieren tagn / drum het er than . Ein iunckfraw /  
 phuoet die iunckfrawen : der schloß gar vnuerruckht plieben . vnd dient / tugntlich der iunckfrawschafft : als Christus  
 / vnd altzeit syghafft . Johannes du vil heyliger : Ab tylg / dy missetat vnns . Das wyr gantz frey / verdinstlichen :  
 Muegn dienen froelich / dem herren . Dem hoechsten vatern gloria : Seinem Son / sing wir gross lob da . Dartzue / des  
 Troesters maechtigkhait : Sey Eer vnd danckh / in ewigkhait . Zw den Laudes Hymnus . Solennis dies aduenit . DER  
 hochzeitlich tag ist khumen : Das sich geen hymel het gschwungen . Johannes / der Apostel gross : Der Ewangelisch  
 / gleret was . Dann / gluob des lobs / will auf richten / dartzue / new lob / froelich dichten dy schar / so ornlich / woll  
 gethan : Zu eer / eins soelchen khewschen man . Den dw auff deinr heiligen prust : So gar laest rwen / nitt onn lust  
 . Onn dem / herr / letzten abntmal dein : Ee/dass leyden / an dir sol sein . Dem du dein mueter trwelich mainst :  
 vnd durch puondtgnöß / hertzlich verainst . das yeder wiss / sy recht zw Eern : den welln sy( Sun vnd mueter) gwern  
 . Johannes / war noch hie auff erdt : doch steiff / in hymln / er gott eerdt . das haymlich / goettlich / ein sprechenn :  
 mitt klarem . liecht / thet erkennen . Durch emsig / vnnd fleissiges gpet : Vergib vnns vnns schuld / vnnd noett .  
 dein gnad / O herr von hyml schickh : Bittenn wir dich / Erloeser dickh . Woll auff woll auff mit gstrackhtem hertz :  
 das gsicht wir zw der erdt / on schertz . Auss diemuet / in dein namen khern : Doch bitten dich / du wellst vnns hoern  
 . Am Oberstn tag Hymnus . Hostis Herodes impie . HERodes du gotloser veindt : Wass fuorchs tu Christum der vnns  
 scheint . Zergaencklich guett / er sich nitt acht : der gottes reich / hatt in seinr macht . Dy weysen / folgten nach  
 dem stern : den sy vorgeen / besahen gern : Mit liecht / daß liecht sy suchtn ebn . Gott mit irm opfer / theten s redn  
 . Die prunn so rain der wasser all : das laemplin ruoert / durch allen schwall die suond die Christus nit heer tregt : So  
 vnns ab waescht / all niderlegt . Ein newer sit / der maechtigkhait : das wasser / roter wein / wirt brait . Wann / das  
 wasser in kruegen zwar : Verkhert sich / so ein gossen war . Dem hoechstn vatern Gloria : Seinem sun / sing wir groß  
 lob da . dartzue des troesters maechtigkhait : Sey Eer / vnnd danckh / in ewigkhait . Zw der Metten Hymnus . A patre  
 Vnigenitus . Vens khumbt von got der aingeborn : Von ainer Junckhfrawn auß erkorn . Den tauff heyligt am creutz so  
 werdt : Vnnd vnns glauwig / also gepert . Vonn hymln got / der hoechst heer tratt : der menschait not / sich selbs / on  
 that . Mit seinem tod / sein gschoepff erhelte : Vnnd gibt das lebm dem / so im gefelt . Erloeser Herr / wir pitten dich :  
 Schenckh vnns dein gnad ein guetigklich . Erleucht auch / vnsre vinsterness : Vnnd glaubigen / dein liecht ein puoess .  
 Pleib bey vnns gott / ewiger herr : die vinsterness / der nacht weg kher . Vnnd wasch vnns ab all missethadt : Guoetig  
 verleich rwe / vnnd dein gnad . Dast khummen seist / ist vnns wissen : Vnnd khuonftig werden / vest glauben . Darumb  
 beschirmb / durchleuchtiger : Dein reich / vnnd gwalt / vill maechtiger . Dem hoechstn vatern gloria : Seinem sonn /  
 sing wir gross lob da . Dartzue dess troesters maechtigkhait : Sey Eer / vnnd danckh / in ewigkhait . Zw den Laudes  
 Hymnus . Gratuletur omnis caro . Alle mrnschen mit frolockhen dem Herren yetz new geporn : Der vmb schuld willn /  
 des erst pschaffnen Adams / mensch ward / aus erkhorn : Das dy goettlich weys

F056-000,06 hait / hailwertiget ier gschoepf / lang verlorn Das wort gottes / war geporen mensch / von ainer  
 Junckhfraw rein : Namb an sich form / wie ain knecht / zw vnuerlorner gothayt sein : Das der ewig / vnnd auch maechtig  
 stoert dy suond / von suond herein . Grosse gnad hatt er vnns geben / durch Johannem tauffer werd : So ern in dem  
 Jordan gtauft het : vnnd dy suond wuesch / diser erd : Vnnd der glauwigenn nun khunfftig / rayniget dy sund vnwerd .  
 Den des vaters stym perueefft nym war mein Sun / der mir gefelt : Vnnd ein herr ist hymls / erdtrichs / der ewig zw  
 mir ist gsellt . Dem / seytt voelkher vnterworffen dem khuonig ewch vnderstellt . Gloria / dem ewign vaternn / vnnd  
 seim Sun / dem guetigenn : Der dir gsandt wirrt in dem opfer / pleibt doch ymmer / gantzlichenn / Jnn ewiger natur /  
 ain gott ist / mitt dem geist heyligen . Zw Lyechtmessn der Hymnus . Quod Chorus vatum . dz dy prophett / hoch

F056-000,07 wirdig vor zeitn : durch das ein sprechen heyling Geysts / erdichtn : Jn gottes Mueter / ist s alles  
 beschehen / Namen Maria . Dyselb des hymls / vnnd der erden herre : Emphveng dy iunckhfraw / vnnd auch rain gepore

: Vnd auch verdienet / nach der gpurt / pleibende / Gantz vnuerrukhet . Den / in sein armen / Symeon der alt man / Jm hauß des herrens / froelich nam so wol gthan : Durch das begeren khundt wirdig sehen an / Seinen trost Cristun . Sey willig deiner / pitt genaigt der diener : Ewiges khunigs gpererin / vnnd mueter : Dy du verkhlaeret / sitzst zu hymn / imer Vnnd ewigkhlichen . Erlicher gwalt / sey vnsern herren Christo / Sey auch in hymn / ewig Eer / vnnd hayl / do : Dem / so da sitzet / in dem hoechsten Throno / Zu allen zeiten . Zu der Metten Hymnus . Lux maris gaude . Des moers ein liecht frey dich hym

F056-000,08 elischer ziere : dy du / des allerhoechsten vaters worte / durch engls grueß geperen warst er

F056-000,09 woelte seyst grugst ain mueter himelischer glori . Du wares liecht von heyling geist emphanen : der du mit pringest / aller freide / gnaden . des frids gsicht has tu heut vnds wellen geben : seyst gruoest ain khunig ewigklicher glory . Den der alt Symeon / mensch hat gesehen : vnnd got dem herren groß lob / da veriehen : im templ trueg ern / khunig aller herren : seist grueest / ain mueter himelischer glori . Der ein zeug deiner keuschait wirt gelesen : der Cristun gottes / tregt in seinen armen . so an ain samen / iunckfreulich ist geboren : seyst grueest ein khunig ewigklicher glori . Jn vnser Frawen verkhuondung . Hymnus . Aue maris Stella . Pys gruoest ein stern des moers : Heylge mueter gottes . raine Junckhfrau Dartzue : Vnnd des hymels porte . Nymb auff von vnns / den gruess : So Gabriel pracht suoess . Gruendt im fryd / des herren : Wendt / der Eue namen . Tylg ab / d schuld den suondern : Vnnd gib liecht / den toben . Heb von vnns auff / dy schuld : Vnnd erwirb vnns / gotz huld . Ertzaig dich / ain mueter : Aller vnns suonder . Nemb durch dich auff / dy pit : Der dein Sun / werden lindt . Junckhfrau sonnderliche : Vber all gueetige . Loeß vnns von den suenden : Vnnd mach tugentlichen . Verleich / ein kheusch leben : Sychern weg / thue machen . Vnnd leich vnns deinen Sun : Mitt freyd sehen / vnnd wun . Dem hoechsten vatern lob : Sun / vnnd heyling Geyst / drob . Jn den hymeln / sey khundt : Ewig / zu aller stundt . Amen . Zw der Complet / Hymnus . Fit porta Christi . Christi portn wirt durchgengig : Mit gnaden voll / vberschwengig . Der khunig geet vnnd pleibt dye port : Verschlossen / als sy Ewig wardt . Des hoechsten liechts / geschlaecht so groß : Gieng fuer / auß Junckfreulicher schoß . Spons / erloeser / vnnd pschaffer / sein : Vnnd got / vnnd herr / der gmayne sein . Der mueter Eer / ist mit freyden : Groß hoffnung / aller glaubenden . Mit grosses leidens / pittern todt : Versueenet / vnns sundig nott . Groß glori / sey dem vatern nun : Dartzw / seim aingebornen Sun . Mitsambt des troesters maechtigkait : Yetz / vnnd ewig mit froelikhait . Jn verpotner zeit Hymnus . Dies absoluti pretereunt . Die laesliche/-schlechten tag zergen : Vnnd dy achtpern taeg / herwider gangen . Dye maessig zeit / ist hervor : Drumb suech wier n herren / mit rain hertzn zwar . Jn lobgesang / vnnd mit berewter beicht : dan gefelligt / wirt der richter / so veicht : der nyemandt versagt / sein gnad : sunder von vnds / will gesuecht werden krad Nach des pharaonis / dienstlichen ioch : nach der Babilonisch gfaencknus vnnd poch . der gfreyd mensch / sein vaterlandt : Suech das hymnlich Jerusalem zu handt . O bruoeder / flieh wir aus disem ellendt . Vend beywonen / gottes sun vngewendt . das ist die zier / des diener : das er seim herren / sey ain miterber . O herr Christe / fuor vnns den wege dein : Vend gedenckh / das wir deine schaeffl sein . Vmb der lieb / du hertter got : dein seel so edl / gabst in willign tod . Gloria sey dem Vatern / vnnd dem Sun : vnnd des heiligen troesters maechtigkait nun . Als vor zeyten / war geleich : Jm anfang / byß so lang weret das reich . Jn der Vasten Hymnus . Ex more docti mistico . Wir sein gelernt auß geistlich won Dy Vastnn halten / werd so fron . Ein zehenmaessing zirckhl khaant : So offt gezogn / sy doert dich zhant . Propheten erstlich / vnnd das gsetz : Geliten habm / darnach / zwletz . Christus / die vasten machet werd : Der pschaffer war / all diser erd . Drumb soll wir prauchen maessiger : dy speyß / vnnd vastn haefftiger . Jn essn / trinckhen / vnnd schlaffen : Vill steyffer / in huet / vnns halten . Vermeiden laesterliche schand : dy ein falln den hertzen / zuhand . Vnnd solln nit stat geben vndserm veindt : der tyranny / so mit vnns greindt . Nun sprech wir all gar duemutig : Vnnd schreyen zw got / so gweltig . Mit wain / zum richter hertzighklich : des zorn zu wenden / seer raechlich . Durch suonde / wir belaidigt haben : dein guetighkait / in manchen tagen . Geuß vber vnns / von obm herab : dein gnad / das wyr layds khomen ab . Gedenckh herr / das wyr sind all dein : Wyewoll zergaenckhlich / vnnd vnrain . Gib nit dein Eer / O herre got : aim andern / das wir weren zw spot . Laß ab d schuld / so wir habem verpracht : Mer all guet gyer / so vnns sind dacht . das wir dir muogen gefellig sein : Hie vnd dort / in dem reiche dein . Willig verleich vnns / O dreyhait : vnd vngetailte ainigkait . das wir mit vastens / maessigkait : Erlanngen frumb / vnd saeligkait . Zw der Complet / Hymnus . Christe qui lux es et dies . Der du dz liecht pist / vnd der tag Christe die vinster nacht veryag wir glawben dich / des liechtes schein : das dw dich verkhuondt hast zw sein . Wir bitten dich heylicher herr : Behuoet vnds all / die nacht vinster . Sey vnns rwe / in deiner macht . Verleich vnds / ain rwesame nacht : Das vnds der schlaff nit uberfall : Noch der veindt / haymlichen erkrall . Vnd vnser fleisch / demselbm verhenng : Vens mach gegn dir / mit schuld so enng . Vns awgen / der schlaff begreiff : das hertz wacht zu dir / allzeit steiff . dein grechte / bschirm all diener dein : So dich lieben / auß hertzen schreyn . Herr vnns bschirmer sey / vnnd pleyb : All widersacher / von vnns treib . Laytt vnns diener / vnnd deine khind : So mit deinem pluett erkhauffet sind . Gedenckh vnns / O herre got : Jn schwaerem coerper / vnnd in not . Der du / der selen helffer pyst : Stee vnns alln bey / O Jesu Christ . Groß glori sey dem vater nun : Dartzue seim aingebornen sun . Mitsambt des troesters maechtigkait : Yetz vnnd ewig mit froelickait . Zw der Metten Hymnus . Audi benigne conditor Guetiger pschaffer / vnds erhoer : Vnnd vnns gpet / mit waynen seer . Jn der heyiligen vasten fron : Vnd gib vnns gnad / von s hymels thron Heylicher forser / hertzens grundt : Dem vnns ploedighkait ist khundt . Allen dy zw dir khern verleich : Vergebung / vnnd dein gnad so reich . Wyr habm vnds ser den suonden gschwaigt : Das sy verdiente straff / auf tzaigt . Aber du / der khaant alle



ding : Hyllf von der purd / vnnd mach sy ring . Vnnd vnsern Coerper / auswendig : Mach rain / maessig / vnnd auch rewig . Damit vnser gmueet / nuechter vast : Vend nit von suonden / werd an tast . Wyllig verleich vnns / O dreyhait : Vnnd vngetailte / ainighkait . Das wir / mit vastens maessighkait : Erlangen frumb / vnnd saeligkait . Zw den Laudes Hymnus . Clarum decus ieiunij . Der vastn klare zier / vnnd gab : Wirt vnns zaigt / von hymeln herab . Woelche / aller Christus merer : Begabt / in speyß der maessiger . Durch vastn / Moyses gottes frandt : Ward vnnd durch in / das gsetz gesandt Dy auch / durch d luofft fuoert Helyen : Jn ainem feuorigen wagen . Auch Daniel / vill haymlyghkait : Durch d fastn sach / der lewen pschait . Vnnd gar / ain seer haymlicher freuendt Des sponsens / Johannes erscheindt . Verleich vnns got / zu nach uolgen : dem maessiglichen vertragen . Du / meer des hertzens sterkh vnnd lust : das vnser freyd nit werd verdust . Willig verleich vnns / O dreyhait : Vnnd vngetailte ainighkait . Das wier mit vastens maessighkait : Erlangen frumb / vnnd saeligkait . Jn Mitfasten Hymnus . Jesu quadragenarie . Iesu der viertzigtaeglichen : Geber / vnnd zierer / der vasten . Der du / vmb hayl willn vnder gmuoet : Geheylyt hast / der vastn guoet . Das du praechst zw dem paradeyß : dy maessig waern / mit irem fleiß . Welche von dann / der vbrig geyt : Ab fuert / vnnd macht dem reich seer weit . Khum nun zu trost / der gmayne dein : den auch zu hilff / die puoesser sein . Vnnd bitten nun vmb ire schuld : Mit zaehern / herr nymb s in dein huld . Vnnd vor begangne missetadt : Vergib allen / durch dein genadt . Vnnd vor khuonftigen lieber herr : Behuoet vns / du vil guoetiger . Das wir gerainigt iaerlichen : durch d fasten werden / leiblichen . Zu elenden / Osterlicher zeit : Vnnd wirdig ern / mit grosser freidt . Willig verleich vns O dreyhait : Vnnd vngetailte ainighkait . Das wir / mit vastens maessighkait : Erlangen frumb / vnnd saeligkait . Zw der Metten Hymnus . Summi Largitor premij . O Herre got du hoechster lon : Der welt / aynige hoffnung / fron . Hoer / merckh dy klag / der diener dein : So hertzighklichen / zw dir schrein . Dy vnser gwissn / herre dich : Belaidigt hat / so gar schwarlich . Wyr bitten dich / mach s rainienger : Von allem groebl / vnnd laster . So du s versagt / wer gibt vns das : Entschuld vns / maechtiger on maß So wir mit rainem hertz begern : das wirst vnds nach dem trawen gwern . Darumb nymb auff von vnds froelich : dy vastn durch dich / recht heilich . Das wir emphahen gar geistlich das sacrament hochwirdighklich . Willig verleich vnns O dreyhait . Vnnd vngetailte ainighkait . das wir mit vastens maessighkait : Erlangen frumb vnnd saeligkait . Am schwartzn Suntag Hymnus . Verilla regis . Des Khuonigs panier khummen heer : dy haymlyghkait des chreuotz scheint mer . An das / der menschen / herr / vnd got Gekhreuetzigt war / mit grosser not . Vnnd mer an dem verwundet gar : Mit ainem scharpfen sper fuerwar . Das eer vnns ab na / em vnser suendt : Wasser vnd pluert / von im do ryndt . Erfuollet / was geschribn hat : der trew Dauid mit aller that . Da er vnns allen khuonden wolt : das got am chreuotz erherschen solt . Ein zierlich paumb / mit scheinperkhait : Gziere mit des khuonigs purpurkhait . Zw werder seuel / erwellet schan : So deine glider rueren an . Heyliger paumb / in des arme Hyeng diser welt / menschen lone . Er war ein wag / des leibe sein : Vnnd namb ein raub / den hoellischein . O chreuetz / ein hoffnung / sey gegruet : Zw diser zeit / so wir gepuoest / Werden / mer vnns all gerechtighkait : Vnnd gib den suondern glassnhait . Dich dreyhait / O vill hoechster got : All geist loben / mit freyden drot . Dy durch des khreuetzes deuettlichkait : Heyligest / lendt / zur salighkait . Zw den Laudes Hymnus . Rex Christe factor omnium . Christ kunig aller ding schoepffer Vnnd der glaubigen / erloeser . Werd gstilt durch d werch der diener dein : So dich dueemuetig / loben sein . Des senfte gnad / vnnd guetikhait : durch d wunden / so er am chreuotz laidt . Loest auff die pand so gweltighklich : dmit vnser vater knupffet sich . Der du / des gstrns ain schoepffer pist : dich vnderwirfst / der menschait mist . Achst nit den allerschoedisten des schmerz / zw leiden / tod vnnd pen . Gepunden warst / das du auff loest : dy ligend welt / mit hilff vnd troest . Durch d schmach / ertruckhest alle suend : so gmert seind / durch dy welt so gschwind An s chreutz genaglt wirst behendt : Vend got durch Erdpidn recht erkhendt . Dem vatern gibst deinen geist auff : Jn vinsternuss khert d sunn iern lauff . Jn vaeterlicher glori zhand : Scheinst vber wunder hoch bekhandt . Mit des troesters maechtigen huet : Bschiirm vnds / gnaediger khunig guet . Am palntag Hymnus . Gloria laus et honor . Gloria / lob / vnd grosse eer / sey dir christ kunig erloeser Dem der Jungen khnaben zier . hat gsungen von hertzen gier . Jsrael / khuonig / des dauids durchleuchtiger Sune . Der du im namen des herrens / gbenedeitter khuonig khumbst . Alles hymelisches hoer / in der hoech lobet dich herr : Vnd all menschen auf erd / vnd all gschoepff miteinander Das hebreysch volkh / mit den palmen dir entgegen khumbt : mit gepet / verpundtnuß vnd gang / sey wir dir / nymb war bereit Die habm dir / zu dem leyden / gezalet dienst

F056-000,10 lichkait des lobs : Vnnd wir singen dir herschenden / nymb war das lobgsanng . Die haben dier all gefallen herr / dier gfall vnder dienstparkhait : Guoetiger / gnaediger khuonig / dem all guete werckh gefallen . Er machet dy hebreyer mit glori seins hey

F056-000,11 ligen pluert : Vnns machet hebreyer / gothaebiges widerkhern . Du lait vns altzeit / o herr / so well wir dich alle zeit leyden : Mitsambt dir / vnns empfach / gottes erwidrige stat . Werd wir auch also beklaidt / als dich klay

F056-000,12 deten / deine iunger : Vnd dich als die selb glert schar : wir mit vnsserm hauff belait Zu gleicher maß / vnser seel : dir fuor berffen sol / den leibe : Das in vnns alltzeyt : dir sey berayttet dein weg . Altzeyt guoetiger herr / fuer die palbm gib uberwindung : das wir dier herschunden mit andacht singen also . Am heyling karfreitag der Hymnus . Pangelingua gloriosi prelium certaminis . Mein zung erkling vnd froelich sing / gottes khampf vnnd streyt vil werdt : Von des Chreuetzes tryumph nit ring : den sag edl hye auff erd / Wie got der pschaffer aller ding : an s khreutz gspannt sigt vnuerkherdt . Von des Adams erst beschaffnen : Vberfuerung / er sich schmerz . Der duch des apfels an

nemen : das leben gar gschwind verschertzt . Denn das holtz Christus thet merkhen : Vnnd des schadens vall ergetzt . Dyses : werkh gottes menschwörung : Grosse not begeren that . Manigfeltig uobergebung : Mit list / list betrogen hat . Bracht von dannen dye ertzneyung : da der veindt groß schaden pracht . Do nun verhayssung war khoemen : Lang geharter heyling zeyt . Got der vater thet vnns senden : der welt trost vnnd heylichkhait . Auch von rayner iunckhfrawn gporen : dy menschayt sich selbs an leit . Jn dem khrypplein als ain khinde : Waynt eer darein eer glegt war . Seyne glidmass in die tuoechle : di iunckhfraw mueter windet gar . Hennd vnnd fueß / auch seine payndle : Sy Im streng ein faeschet tzwar . Welicher nun in seim leben : dreyssig iar erfullet hat . Willikhlich zw dem geporen : Ergeben sich selbs dem todt . Als ein lamp an s khreitz erheben : Sterbend fuer all suendig not . Essich / gall am ror ward geben : dem herren / vnnd behalter . Welches leib / der speer durchstochen hat : der pluett pringtt vnnd wasser . Durch welches wirt ab gewaschen / aller diser welt laster . Dw wirdigs khreutz / vndter allen : Ein edler stamb hoch geacht . Dem khein wald / tregt seingeleichen : Von oesten / pluee / vnnd frucht gmacht . Ein sueess holtz / welches thuett tragen : d negl / got / mit leibes macht . Nayg dein oeste / hoher paumbe : dy gspannten glider nach lass . Vnnd erwaychet werd dye schoerpfe : So dein gpurd hat gebm zw mass . Das t / des hoechsten khuonigs leibe : Streckhet habst als pillich wass . Allain wirdig bis tu gwesen : dyser welde lon zw tragn . Dartzu das gstatt vnns beraytten : du schiffman in vnnsern tagn . Welchs das pluett hat uberrunnen : Auß des lamps leib / als wir sogn . Gloria sey got / vnnd gross Eer : dem hoechsten gar hertzighklich . Mit dem vatern / Sun / vndd Troester : Allenthalben / vnmaeßlich . Welchen / lob vnnd gwalt ist imer : Von welt zw welt / ewighklich . Zw dem Newen feur Hymnus . Jnuentor rutili . Du gueter furst / vnnd des schymrenden liechts pschaffer der du / mit gwisser aendrung / taylst dye zeit O herr So dy Sunn vndterfelt / dy vinsterneß khumet / Gib dein christglaubigen / ein liecht / das in scheint . Wie woll / mit vntzellichem gstirn / dein khuonigshauß / Vnnd mit des Mones schein / polum hast gmalet auß : Yedoch / du zaigest vns / an den feurstain schlagen / Vnnd von den fankhen das feur / vnnd liecht / ersuechen . Damit der mensch doch west / das seins liecht hoffnung waer / Jn Cristo dem herren / altzeit verborgen gar : der sich gnent will haben / ein staeten vel

F056-001,01        sen groß : Von dannen vnser feur / khumet on vndterloss . Welches mit faystem oll / vnnd khnuden / wir speisen / Jn khoertzen / pucheln / zu vnserm nutz behalten : Auch auß dem hoenig fladn / mach wir ein khertzen reich / Vend von dem ror / ein khnod / der aim fadn sicht geleich . Dy flamen prinnet khlar / in einem tzachl voll : Welchem d fayst geben ist / das oell der ampln holl . Oder / der pechig paumb / in imb / wirt selbs vertzert : Oder / das langlet wachs / das feuorig werch verseert . Darumb / durch deine gabm scheinen / o got vatter : Mit beweglichem liecht / deine Saell / vnnd heuser . Vnd des tags ab esen / verricht das liecht vill werdt : Welches / dye vinster nacht scheuehet / gantz vnuerkherdt . O got / ein wirdigs ding / welchs liecht / dein hert vill guet : Jn der tawreysenden nacht / dir heint opfern thuett . Fur welches liecht / du nichts gibst / das waer khoestlicher : Jn dem wir sehen wern / den lon gnaediger Herr . Dw warß liecht der augen / auch der ver

F056-001,02        staendtnuß liecht : Der spiegl innen bist / darin man all ding sicht . Auff nymb das liecht von mir / so ich dir opfern thue : Yetzund getauft / vnnd gsalbt / dir zu eer / vns zu rwe . Durch Christum / deinen Sun / gotvat

F056-001,03        ter / vns erhoer : Jn welchem / altzeit steet dir / sichperliche Eer : Welcher ist vnser herr / welcher dein lieb

F056-001,04        ster Sun : Den troester schikhet vnns / von seinem vattern nun . Durch welchen / eer / vnnd schein / lob / mayestat / weyshayt : Goetliche guoetig

F056-001,05        khayt / vndd dartzue dein guethayt . Besitzt daß ebig reich / in ainer dreyhayt gleich : Vnnd veraendert dy zeit / imer vnd ewighklich . Zw der Tauff Hymnus . Rex sanctorum angelorum . Der heyiligen englen khuenig : Aller der weldt sey hilffig . Du iunckhfrau der frucht thue pitten Fur vnns mit gottes englen . Bittend vleissig Jer apostlen : Christum mit allen marttrern . Sing wider die erstn zwen verß Thuett erwerben / Jer bekennen / Jer iunckhfrawn / vmb gottes eer : Das er gnaedigklich verleiche / Grosse pueß / hie auf erde . Euch all heyling / vnd gerechten / vleyssigklichen wir pitten : Das all suonden wern geraynigt / durch ewr beet / vnd ab getylgt . Christe / dysen volkhs versecher / ier begir gnaedig erhoer : Der du Adam hast beschaffen vnd das gschlaecht der gperunden . Mach auf der erd dises prunneß / was doch sey / sein bedewtneß : Welcher mit rosenfarben pluett / auß Christi seyten floß guet . Send nun den heyiligen troester deinem volkh / O lieber herr : Welches new ist yetz geboren / von disem tauff new gsegnten . Das sich frey / die heylig mueter / die christenhait gantz in eer : Auß dem fuorfarn der gebornen menig / vnd grossem hauffen . Vnns verleich Vater vnd Sune / vnd du troester mit gleiche : das wir dich zw allen zeyten / Lieb alain / albeg haben . Am Ostertag zum vmbgang . Hymnus . Salve festa dies . Gruet seyst heylicher tag / dy gantz zeyt des lebens / erwyrdig : An welchem got dy hoell sigt / vnnd herscht in s hymls thron . Nembt war / der wider prachten welt / bezeuget gottes gnad / Das alle gnad wider khamb : mit vnsern herren vrstend . Yetz sing An welchen got eer Wen da tryumphieret Christus / nach dem hoellischen raube : Allenthalben / dy gruoenen waeld / das graß / mit der plue / sich freydt . Nach verstuertzung des hoellischen gwalts / in hymeln regierenden : Loben pillichen got / liecht / polus / erd / vnnd das moer . Got der nun gekhreuzeit war / yetz nembt war / uber all hymel regiert : Den auch all gschoepf loben / aller crea

F056-001,06        turn herren . Zw den Ostern Hymnus . Vita sanctorum . Criste der heiling lebm vnd zier der Engln : Auch aller welt leben / dartzu der grechten . Der du ab sterbend / ewiges tods herren : Hast ueberwunden . Du deine diener / vmb dein vrstend froelich Yetz in den tagen / got behalt so hoeflich Jn den begangen wirt / durch

dy welt samptlich : Osterliche Zeit . Der gang / da du von hoelin kambst uber winder Ven fuoerst aufsteund ein schar miteinander : Dmenschait hast auff gfiert / ist das nit ein wunder : Vber all hyml . Nun in den hoechsten scheinst wie ein herre Bist auf gefaren / ueber d himl klare : Von dannen kuenfftig creatures alle / Ein grechter richter . Yetz ueber sich / zw dir / heb vnsre hertzen : da deinem vattern sitzest zu der grechten : Dye auf steunden / laß nit in dy hoellen / Hinab versinkhen . Das mit dier vater das auch der geyst heylig peder / verleich vns Criste vnd auch maech

F056-001,07           tig : Mit den vnendtlich reicher gott / vnd gweltig Ewig regierest . Amen . Zw der Complet Hymnus . Ad cenam agni . ZV des fuersichtigen lamp mal / So klar mit Stolen ueberall : Nach uberzug des roten Mer / Christo / singen wir froelicher : Des leib / so hoch geheyliget / Am fron chrewtz / ist seer aus dorret : duorch seines rosenfarben pluuet Emphaenckhnus / leb wir got so guet . Am osterabent / sey wir phueet / vor des schlachenden engls wuett : Erledigt / durch den Herren frumb / Von khuonig Pharaonis thumb . Yetz vnnser leben / Christus ist / das opfert Lamp / zw diser frist : das rain / vnd rechte Hymlprot / Seinn leichnam yetz geopfert hat : O ein recht wirdiges opffer / durch das gstoert war / der hoellen gwer . Der gfangen hauff / erledigt war : Zu lebens lon / khumbt wider dar . Da Christus / von dem tod auf stat / Vnnd sigreich von den hoellen trat : Den Teueff in die pande maynt : Vnnd vns das paradeyß auf schreynt . Bschafter der welt / wir bittn dich : Jn disen tagen / freydenreich Von allem todes an fechten : dein volckh woelst altzeit behuoten . Glori sey dir zu diser frist : Der du / vom tod erstanden pist Vnnd dein vatern / vnnd heiling geist : Von vns ewig gelobet seyst . Zw den Laudes Hymnus Chorus noue Jerusalem . Dem hymnischen Jerusalem : Mit neuoen gsang / sueß erklingen : Mit grosser zucht / auch Eeren schon Den Ostertag / mit freyden fron . Christus sighafftig / lew / vnnd hoeldt : Den veindt / mit seiner vrstend foeldt . Da er / mit heller stimb / vnnd schall Auff weckht / dye gstorbnen uoerall . Den raub / den het dye hoell vntrew Verschlickhet / wider gab mit rew : Vnnd darnach Jesum / froelich zwar Nach uolget / dye gefangen schar . Er siget groß / mit scheinperkhayt Der wert ist / aller maechtigkhayt . Hymn vnnd erd macht er geleich : Vnnd ain hie / den andern dort / reich . Mit gsang / wir pitten all gemein Den khuenig / des wir Ritter sein : Das er vns in sein hoechsten thron Erwoell / ein setz / ynn ewig khron . Glori sey dir zw diser frist : Der dw vom tod erstanden pist . Mit dein vattern vnnd heyling geyst : Von vnns ewig gelobet seyst . Von Sant Joergen Hymnus . Martyr egregie . Erwelter gottes marttrer vnd auch wirdig : Erhoer das schreyen / so wir thun / gar gnaedig : Alle dein diener / heyliger sannd Joerig Durch gar vnzellich pen vnd große marter Bist u erwoellet / Edler / vnd sighaffter / Zu sein ein vendrich / got vnd aller ritter . Aller welt freyde hast geacht zergaencklich : Vnnd eytl das ist disem leben suesslich / vnnd warst alweg Christi Jesu gedaechtlich Drumb vmb verdienstnuß tuest im hymn scheinen Als uebern Mon die sun klaerlich thuet dringen Nun gwiß des lone / vmb den hast gesigen . Bit vmb dein diener / die sich zu dir naygen / vnnd vor dem herren / vmb ir schulde schwaigen : Das er vns in dem strengen gricht / woell heyngen . Amen . Von dem heyling Khreutz Hymnus . Salue Crux sancta / salue mundi gloria . Sey gruest / O heyligs kreutz / ein glori aller welt Vnser ware hoffnung / dye recht freyd / auff erquelt : des hails ain zaichen vnser hayl / in gfaerligkhait : Ein lebends holtz / das vnser aller leben trayt . Du hochwirdiges kreutz / du auch lebendiges An dir erloest sey wir / o kreutz vil heiliges : Drumb / altzeit wir loben dich / dir altzeit singen : Durch s holtz diener / durch dich thue wir eer erringen . Dye oerbuond / der du / toedt hast / an den kreutz vil werd : Vns Criste / von haymlicher suend rainig auff erd : Erparm dich herr vber der menschen grosse schuld / Vend durch dein kreutz / ir ploedickait nymb in dein huld . Hayl / benedey / mach heylig / thue auch be

F056-001,08           schirmen Alle dye menschen / durch des kreutzes / heilig zaichen : Keer ab all kranck

F056-001,09           hayt des leibs / vnd auch der sele : Wider dz zaychen / stee gar kain gfarligkaite . Sey got dem vatern am kreutz seins lieben sune : Vnd dem mitgleichen / groß lob / heyligem geyste . Den hoechsten purgern / vnnd den engln / sey freyde : Des kreutz Erfyndung sey in der welt ein eere . Erhebung Am Auffertag Hymnus . Festum nune celebre . der hochzeitliche tag darzu dy grosse freid Zwingen vns vnßre hertz / new gsang on al

F056-002,01           les leyd klingen / da Christus vnser herr / gen hyml fert : Khuonftiger richter so vil werdt . Er steigt auff wunsamlich / froelich / zu ns hymls thron : das volkh der heiligen / den schreyet werdt vnnd fron . Mit lobt zw gleicher weiß / der khor / der engln werd / den syg gottes / gantz vnuerkhet . Der in d hyml auf stig / die suond gepunden het : den menschen hie auff erd / groß schanckhung er do thet . Der aller khuonfftig wiert / ain richter also streng / der guoetig yetzund war / ein leng . O herr wir bitn dich / du schoepfer vil edler : Schau gnaedighlichen an / dein vergluebte diener . Bschild / daß der nagund neyd / des poesn veinds nit schad : der vns versenckhen wolt in tod . Dan mit feurwerffenden gwuolckh / so du khuenfftig pist : der menschen haymlich sund / oeffnen zu diser frist . dan gib nit scharpffe pein / den armen schuldigen : Sonder lon / vmb guoets / ewigen . willig vnnd dz verleich vater in s himlsthron : Ven du ewiger son gottes vnd geist so fron der herschest ewiglich gar scheinende dreihait Von anfang / biß in ewigkhayt . Zw der Complet Hymnus . Jesu nostra redenptio Iesu / vnser Erledigung : lieb / vnnd hertzliche begerung . Got / pschafter / der welt also weit : Der mensch warest / in letzter zeit . Waß guetigkhayt dich uoerwand : das dw willig truegst vnsre pand . Mit deines hertn tods leiden : das t vns vom tod thest auff heben . Der hoellen porten durichdrangst . dye gfangen / hast erledigt langst . Durch dein tryumph / ein Siger geert : Zwr grechten sitzt / deins vatern werdt . Dye guetigkhait herr dein / zwing dich : das t vnser schuld mit gnad so reich . Mit vber sehn / uoer windst : Vnnd mit dein antlitz / vns genuest . Glori sey dir / zw diser frist : der du geen hyml gfaren pist . Mit dein vatern / vnnd heyling Geyst : Von vns ewig / gelobet seyst . Am Pfingstag Hymnus . Veni creator spiritus . Khum schoepffer / O heyliger Geyst : Dye gmuert deiner / haymsuechen seyst . Erfull / mit hohen gnaden fast : dye hertz / dye

dw beschaffen hast . Der du ein troester gnennet pist : Ein gab des / der / der hoechste ist . Ain goetlich feur / lieb / leben / prunn : Ein ware / geystliche / salbung . Dw sibenformig gnad genand : Finger der grechten gottes handt . durch s vaters verhayß / machst warleich : der glaubing khelen / reden reich . Entzuondt das liecht / den synnen schier : Geuß dye lieb / in der hertzen gier . Dye schwacheit vnsers leibs / berait : Sterckh / durch dein krafft / in ewigkait . Den veindt verre / von vns ab wendt : den waren frid / vns gib behendt . So dw vns vor beraitten pist : das wir meiden / was schoedlich ist . Durch dich wissen / den vater schier : das auch den sun / erkhennen wier . Vnd dich / den geist der baider zwar : Staet / altzeit / glauben on gefar . Lob sey dem herren vater khlar : dem son / der von der todten schar Auff erstuend / vnnd dir troester reich : Von welt zw welt / vnd ewigkhleich . Zw der Metten Hymnus . Beata nobis gaudia . Saeliger freyd vil / hat vns dar

F056-002,02       gepracht / das wider lauffend iar . Da got / heylicher geyst / veraint Sein iunger / vnnd mit liecht bescheint Daß feur schymert mit liechtes macht : der auch dye zungen mit im pracht . Das sy mit worten waern beredt : Vnnd prinnen / mit der lieb vnd wedt . Mit aller zungen / reden zhand : der voelckher schar erschrecken thuond . Sy achten d iunger / trunckhen gleich : dye doch der geyst erfuolt het / reich . Daß ist als bschehen geystlichen : Nach oesterlicher zeyt enden . durch d heyling fest / vnd tagen zall : Jm gsetz / wirt gebm gnad uoberall . Wier bitten / O guoetiger herr : Mit auff gespantem gsicht / vns gwer . Verleich vns / dye ein schleichenden : Von hymln / alle gabe dein . Der du vor langst dye heyling hertz Erfuolt hast / mit deinr gnad / on schertz Vergib vns nun herr vnser schuld : Vnd ruoewig zeit gib vns mit huld . Groß glori sey dem vatern nun : dartzwe seim angeborenen Sun . Mitsambt des Troesters maechtigkayt : Yetz vnnd ewig / mit froelickhayt . An Gotzleichnambstag Hymnus . Pange lingua gloriosj corpo : Mein zung erkling / vnd froelich sing Von dem zartn leichnam fron / Von dem pluet / vnnd khoestlichem ding / Vergossen / der welt zw lon : Die frucht des leibs / eins rainen weibs Der khuenig der voelkher schon . Vnns geporen / aus erkhoeren / Von der raynen Junckfraw fein : Bey vns dreyunddreyssig iaren / gstraet durch wort / den samen sein / Do beschlossen / vnuerdrossen / Jn wunderwerckh zeyt vnnd peyn . Auff des lesten nachtmals essen / Alß er bey sein iungern saß : Deß gesetz wart nit vergessen / do er daß Osterlamp aß : Wolt er senden / mit sein henden / Sein Jungern sich zw aim maß . Daß wort vnnd fleysch / vnd wares prot / Mit wort / prot zw fleisch gemacht . Wein in das pluet verwandelt got / dy schwach vernunfft nit petracht / Vns zw sterckhen / ist zw merckhen / der guet glaub ist gnueng geacht . Darumb last vnns vleyssig eeren Ein so hohes sacrament Das nun ist vnnd macht auff hoeren daß gsatz des altn testament : Glaub thuert meren vnns zw leren : Waß dy sinn nit habm erkhent . Dem geperer vnnd gepornen Den sey lob / vnnd frolickhayt : Hayl / zier / khrafft / in auß erkhoeren / Vnnd der seggen in beraytt . Dem geyst auch gleich / gar tugentleich Von welt zw welt / in ewigkhayt . Zw der Mettn Hymnus . Sacris Solennibus . Den hochzeitlichen taegn / Zwe gesellt sind / all freyd / Drumb / auß des hertzens grundt / sing wyr on alles laid / Waß alt versungen ist / weich / new seind alle ding / Werch / stymb / vnnd vnser hertzen ring . Das abntmal wirt gedacht zu diser letzten nacht / da Christus wirt gelaubt / das lamp vnd hymlprot / Sein iungern ge

F056-002,03       ben hat / nach den gepuorlichen / der vaeter prauch / vnd Jnhalten . Nach dem figurlichen / lamp / vnnd nach essen zwar / Sein zarten leichnam / gab er seinen iungern dar / Also gantz allen gab / vnnd gantz eim yedlichen / Alß wir sagn / mit seinen henden . Den schwachen gab der herr sein leyb / zw einer speyß : Den trawrigen zw tranckh gab er sein pluet / mit vleiß : Sprechund / nembt hin dz tranckh / das ich euch gnaedighklich Raich / trinckht / all darauß / das wil ich . Also hat got der herr / das sacrament auff gsetzt : Des diensperkhait / vnd ambt / pe

F056-002,04       uolhen vnuerletzt / Hat den priestern allain / den auch ist zimlichen : das wier s all von in empfahen .

Das englisch prot wirt nun / vns menschen zu eim prot / Das hymnisch prot / den figur gibt ein ende drot / O ein wun

F056-002,05       derlich ding den herren / isst machtig / Der arm khnecht / vnd so duoemuetig . Dich bittn wir hoechste gothait / vnd ainige Das t vnns pesuechest / gleich alß wir dir thuend eere : durch dein weg fuoer vnns Herr / da wir hin begeren / Zu dem liecht / da du pist wonen . Zw den Laudes Hymnus . Verbum supernun prodiens . Das hohe wort ward vns bekhandt Ließ nit des vaters grechte handt : Zu seim werch / gieng es auß behendt Kham schier / zu der welt letzten endt . Ee das er geben ward in pein Von ainem / der zwelff iunger sein : Hat er zu pfandt / des ewing lebn Sich / sein iungern zur speyse gebn . Den er sich vntr bayder gstaltdt das fleisch / vnd auch das pluet / gab paldt : Damit gaentzlich / in paider weyß / dem menschn wurd / volkhume speyß . Jn seinr gepurdt / vnser gsell wardt : An seinem tisch / vnns speyset zart / Sterbend / ward vnser erloesung : Vnnd regierend / vnser plonung . O haylsame hostia fron : dye vns auff thuert / des hymls thron . Dye krieg vnns druckhen / mit gewaldt : gyb vns khrafft / vnd dein peystandt paldt . Dem aining vnnd drifalting got Sey ewigs lob : der mit seim prot / Vnns zu dem ewing leben speyß : Vnnd nemb vnns / in sein paradeyß . Von Sant Johannes Gots Tauffer . Vt queant laxis resonare . Das muogn mit auff geloester eng erkhligen : Dein diener / all wunder / deiner geschichten : Leß auff / der vnrayni

F056-002,06       gen lebbsen schulden : Heylger Johannes . Ein bot von hohen himeln ist dar khumen : das du dem vatern werdest groß geboren dein namb vnd leben / so du wirst verfuoren / Ordenlich saget . Der an goetlicher verhaissung thet zweiffeln Zerhand / do verlure / gschicklickait zu reden : aber der gporen / wider pracht die zprochnen Glider / der stymbe . Da du noch lagest in der mueter leibe / empfandst den khuonig in dem leib wonende : dan pede eltern / durch verdienst irs sune / Haymlich ding khuonden . Dye hoell in der wuoest / in den zwarten iaren : stoetische gmainschafft fliehend pist u gangen / das du nur nicht vermaeiligest dein leben Mit leichtem reden . Der hat dz khaemlthier ein rauchs klaid geben : dein heiling glidern / ein guortl von schaffen Ein wasser trackhest / hast



wilds hoenig gessen / Vnnd iunge khreueter . Ander prophetn sangen khuonftigkhlichen / mit weissagundem hertzen / ein stern khumen Du aber / der welt laster auff hebenden / Deytlich an zaygest . Es war im vmbschwaiff der welt souil praiten nyemants heiliger / dan Johanes gporen der auff hebt dsund der welt / thet in er

F056-002,07 wellen Zu einem tauffer . O vil heiliger vnnd hohes verdienen : vnwissend der rainen gschaemigkhait maylen du grosser martrer inwoner der wuesten / Vber propheten . Gotz wort / thuet dreyssigfeltig frucht / dar prigen : etlichen / so nach hertzens andacht ringen / zwyfeltig meret : dich zu tausent malen / Gottes gnad zieret . Dan du maechtiger / mit vil reichen gnaden / die hoertten staine auß reit / vnsers hertzen den scharpfen vnd irrigen weg zu n himlen Laytt tugentlichen . Das der welt guoetigmacher vnd peschaffer / weckh treyb alln vinstern neyd / von rai

F056-002,08 nen glider : fueeglich die heiligen thue kho

F056-002,09 mend / setzen / Sein rechte wege . Mit lob die hoechsten purger dich thund feyren Herre got / ainigen / vnd dreyfeltigen : Aber duemuetig / wir genad erpitten / Gnad den erloesten . Von sand Peter vnnd Paul . Aurea luce et decore roseo . Jn eim gulden liecht / vnnd rosn riechender zyer Du liecht / des liechts uebergust alle welde schier / dy du dye hymeln zierst / mit der edlen martter / den heyling tag / da gnad erlangen muegn dsuonder . Der hymn huoetter / vnd der welt doctor / geleich : Khunftig richter / vnd diser weld zway liecht warleich : der erst am chreuotz / durch dz schwert siget der ander : des lebens senat / psitzen / kroent nach der martter . Yetz gueter hertter Petre guetigkhlich er

F056-002,10 khenn das thun / der pittenden vnd die pand der suonden Loeß auff / durch den gwalt / mit prauch so dir geben ist : durch den d himl schleuest / mit aim wort / vndd spoerren pist / Auß klaubter doctor Paule / lern vns guet sitten / Vnd befleyß vnser gmueet / in dy himl richten / Piß die volkhumenhayt / werd vns voller geben / Vnd weckh ge

F056-002,11 worffen nach dem wir noch thun seifzen . O ier zwen oelbaumb / gar ainigen guoetigkhait All dem glauben verluebt / mit hoffnung / starckh berait : Mit dem prun / pruoeder

F056-002,12 licher lieb / seind erheben den / nach dem tod des fleysch / erpittet zu leben . Der heiling dreyhayt / sey glori ewigkhlichen Eer / vnd gwalt / dartzue hertzlich iubi

F056-002,13 lieren : Jn ainigkhait / des aller gwalt ist vnnd geschaefft : Von dann / vnnd yetz / durch ewig zeit / wie sich verlafft . Von der Haymsuechung Marie . Assunt festa Jubilea . Dye fest sind hye / vill loeblichen Vnnd nun in Marien freiden / Dy gantz gemayn / froelich erkling Vnnd nachainander / loeblich sing . Der d hertzen so groß heyiligen / Mit seiner gnad / thet haym suechen : das dye zart iunckhfraw / fruchbar wer : dye mandlicher khandnuß ist ler . Dem hoechsten gsanten glauben thet / dye / der heylig Geyst gfullet het : der leibe wuechs / vnnd dartzue trueg des vattern wort / daß sy erwueg . Eylend daß gpurg sy ubergat Elysabet / do gruessen that : Mit auß gespannten arm vmbfieng Frontlichen schmuckhet vnd vmbgieng Dye heyling leib sich ruerten an : Des herren ritter / wol gethan / Gegenwuertigkhait / so er vernimbt : Froelich empfaecht got / alß sich zimbt . Die mueter schreit mit froelckhen : Erfuelt mit gnad des ewigen : Saelig pist u / in deinem Sun dye glaubet hast / dem herren nun . Erfrey sich hymelischer sall : Auch weltlicher thumb ueberall : All tyeff vnd auch das grosse moer Got loben ewig on auffhoer Glori sey dier zu diser frist : der dw gar rayn geboren bist . Mit dem vattern / vnnd heyling Geyst : Von vnns / ewig gelobet seyst . Zw der Mettn Hymnus . O Christi mater fulgida . O mueter gotz / vill scheinende : Ein quellender prun / der gnade : Dw liecht / daß in der finsterneß Scheinet / Maria dw vill sueß . Dw tregst in aller khuoeschayt rayn : Vnbrierte tochter / got alain : den fursten Junckhfraw also werd / dw kheuoschiste auff diser erd . Durch dein gebet / vns arm / elendt : Vnd waß das khlain volckh ist genendt Behuet vor sunden / groß vnd khlain : Vnnd erwirb gotz huld all gemain . O hoch/edle / Nothelferin Vnnsern veindt / altzeyt ubersin : Vnnd alles ubl / von vnns wendt / Erwirb vns auch / ein gnaedigs endt . Glori sey dyr zw diser frist Der dw gar rayn geboren bist : Mit dem vattern / vnnd heyling Geyst / Von vnns / ewig gelobet seyst . Zw den Laudes Hymnus . En miranda prodigia . Schau an dy werch so wunderleich Empfangen hat / ein iunckhfraw reich : Jesum Christum den tregt sy da / Dye vill heyligst / Maria . Elysabet vor alter dart / mit khurtzweyll doch ierm khindlei wart : Es wachset zu der gpurden gestalt / der alten mueter leibe khallt . All regl / vnnd gsetz da faellet : doch naturliches werch / bleibet : Hye / auff hoeret all spitzikhayt / Vnnd gibt stat gottes maechtigkhayt . Des herren mueter grueeset schon / dye mueter des propheten fron : Mit grossem lob / der prophet frumb danckh sagt / dem herren widerumb . Glori sey dyr zu diser frist : der dw / gar rayn geboren bist . Mit dem vattern / vnnd heyling geyst Von vnns ewig / gelobet seyst . Von Sand Anna Hymnus . Lucis huius festa . Des tages hohen fest : Feyr das volkh / ersamest : wierdig / Got den herren : Thue mitt lob haymb suechen . D mueter / gottes mueter : Auß der weldt trauriger Jn festem glawbm / hin schaydt : Namb ein / das leben phraydt . Annam / scheinbarlich pracht Der stamb Jesse geacht : Marie mueter z sein : Des sun gottes / aleyn . Auß der / dye plue wierdig Waechst / dye Junckhfraw heylig / Auß dem prun / dar fleueset : Der stain / vom berg / gfellet . Yetz / in dy hymn gfiert : Daß heylig weyb / regiert : Mit yerem fuer pitten / Erloeiß vnns / von sunden . Got / dem dreyainigen / Sey gemynes loben : Jn dem / dye Anna lebt : Vnnd auch / Maria schwebt . Zw der Metten Hymnus . Clara diei gaudia . Dye khlaeren freyd der heyling taeg Alle gemayn sing / vnnd daruon sag : So Annam brieren / dye vill werd Gotz wunder khling / auff diser erd . Von khunigkhlichem stamb her khumbt Anna / den hoechsten priestern khundt : Jer edles gschlaecht / vnnd achtpar seer : Mit tugent gziert hat / auch mit eer . Auß goetlicher verordnunge : Sy heyratt treulich / zw der Ee : Darnach / nach Engls khuondigung : Gebar ein hymliche frucht / iung . Vnfruchtbar / nach der zeyt sy war : Am leib erdorret / gantz vnnd gar : Nach

gottes gpert sy fuor nemen Ein khunigin / vnnd Junckhfrauen . Durch furpitt / der mueter / dochter : Marie / voller gnaden seer : Den pschaffer / mach vnns diser erd / Anna genaedig / lieb / vnnd werd . Zw den Laudes Hymnus . Jesu redemptor seculi . Iesu / der weltd erlediger : durch dein pluet / vnnd aigen coerper Den tod / mit seinen herren zprachst : Vnnd vnns / vom ebing todt erloest . Sey ingedenckh / der gnad so groß : Erhoer vnns Herr / guoetiger maß : Dye / so erwierdigkhlich feyren / den tag / der frauen sandt Annen . Von der leib khamb / vnnd herfuor trat / Maria / die dich gboren hat : Durch der großmaechtig fuerpitten / Von uebln vnns / thue erloesen . Glori sey dier zw diser frist / Der Junckhfreulich geboren pist : Mit dem vattern / vnnd heyling Geyst : Von vns / ewig gelobet seyst . Von Sand Martha . pangat turba clericorum . Der priester schar froelich singen : Der Martha / Eer gar loeblichen : Alle gemain / lautter hoeflich Jer gsicht erkhling so wunderlich . Gleich wie mit yern heyling prusten / Maria / Christum thet saugen : Also Martha / heylig vnnd werd : Christum speyset / noch hye auff erd . Groß glori sey dem vattern nun : Dartzue seym angeborenen Sun : Mitsambt des Troesters maechtigkhayt : Von vnns / ewig mit froelighayt . Von Sand Maria Magdalena . Votiu cunctis orbita . Der widergang allen khumet / Des tags / so gnad vber windet : An dem / Maria steyget auff D hyml / so hye verbracht yeren lauff . Dye dasig wuesch des herren fueß Mit yeren zaehern also suoß : Dye khuosset / truockhnet / mit dem har : Damit sy yer suond / loeschet gar . Groß glori sey dem vattern nun Dartzue seim angeborenen Sun : Mitsambt des Troesters maechtigkhayt Von vnns / ewig / mit froelighayt . Zw den Laudes Hymnus . Jesu Christe / auctor vite . Iesu Christe des lebms pschaffer Der dw in dem plute dein Hast gewaschen dye suend Ade / Vnnd khunfig / on suond ze sein / Magdalene hast verlichenn / Haylsam frucht der puese reyn . Daß vill edl perl / vnnd den stern so khlar erscheinenden Hast gesetzet in dye hoehe des hymlsthron den gar bloeden / Daß sy waer / ein auß zaygts beyspil / deiner guoetigen gnaden . Drumb vmb ier hylff / vnnd fuorbitten / sey vnns ganedig lieber Herr : Vnnd lesch vnser missetat auß : mit deinr gnad / dich zw vnns kher : Der dw / mit dem vattern / vnd heylichem Geyst / regierst imer . Amen . Von der verklaerung des Herrens / Hymnus O nata lux de lumine . O ewigs liecht / vom liecht geporn Jesu / der welt trost / auß erkhorn : Gar guetigkhlich / der pittunden Lob / vnnd gepet / thue auf nemen . Der du d menschayt / an dich namest Fur vnns verlornen / vor langest : Glider zw sein / Herr vnns verleich / deins leibs / auff erd / vnd ewigkhlich . Sein antlitz / alß dye Sunn / ist klar : Sein khlayd gar weyß / alß der schnee war : Auff dem perg / den zeuogn / wirdigen / der weltd schoepfer / pist erschienen . Dye gegenwurtigen Junger dein Vergleicht mit den propheten / seinn : Jnn peden hast / dich goetlichen / Herrgot / zw glauben / ergeben . Verleich vnns / pit wir / lieber Herr Mit gueten sitten / schein khlarer : Daß wier / zw hymlichen freyden / Mit gueten werckhen / gfuert werden . Vill lobs / sing wir dir / vnnd groß eer Ewiger pschaffer / got / vnnd Herr : Der dw / in ewiger dryfelt / Herschest gwoeltig / von welt zu welt . Von Sand Affra Hymnus . Gaude ciuitas Augusta . Frey dich Augspurg Lobliche stat : Dankh got / der dir geschickhet hat Narcissum / den heyiligen man / Der dyr apostlich hat gethan . Erstlich Narcissus / gepeltzet hat / Dionysius / sprengen that : Got aber / machet das gewechst / der altzeyt bleybet / dye grundfest . Dyeweyl / Narcissus byschoff dar / Vnnd Felix dyaconus war : Affra / mit Jeren thet glawben / Vnnd Hylaria / mit denen . Der Teuoff schreyt / vnnd tobet groß : Affra erschrickht / Narcissus waß / Jn seim gebet / also bstaendig das er iagt / den Teuff laydig . Zwhand / Affra besterckhet war Jm glaubm / mit ieren / gantz vnnd gar : Vmb des willen / fyeng man sy all : Vnnd verprent dye / mit grossem schall . Affra / mitsambt den ierygen : Thuendt vnns gottes huld erwerben / daß wier / also wern geraynigt : Vnnd mit euch allen geheyligt . O Narcisse / heylicher man : Fuer vnns / den herren rueffe an : Auch dw Felix / thue dergleich / das vnns / got nemb / in s hymereich : Von Sand Lorentzen / Hymnus . Lonscendat vsq[15] sydera . Byß uber dz gstirn / dring froelich Vnnd khlopf den hyml innigckhlich / All stymb / vnnd gsang / der heyiligen So got / mit lob / hell erklingen . Eß ist nun hye / daß heylig Fest : der Erwierdig tag / auff daß pest : An dem / Laurentius erwoelt / Von got / den engln / ward zue gsellt . Der vber stroebet het groß feur : All zuochtinger : der Man vill theuer / Yetz in hymeln / mit got / sich freydt : der uobersigt dye veindt / voll neyd . Pitt den herren / großmaechtigen / Auch den allergueetigsten : daß er vnns / von dem ewing feur / Erledig / vnnd von s Teuffß gheuor . Groß glori / sey dem vattern nun dartzue / seim ayngborenen Sun : Mitsambt des Troesters guetigkhayt Von vnns / ewig / mit froelighayt . Von S : Lorentzn ain ander Hymnus . Martyris Christi colimus . Des martrer Christi / verlichen tryumphen Thue wir gar embsig / mit grosser zucht eeren : Welichen die gantz runde weltd thuet feyren / Mit grosser andacht . Der babst Sixtus / thet sein diener verma

F056-002,14        nen Sprechund : wan ich an ß chreuetz wirt hin genumen / Wirst u nach mir vil grosse marter leiden : Dan farn gen himl . Der wuoetrich / forsth mit zorn die schaetz vil haimlich / Daß er die alle / offenwaret deitlich / Jn tobhayt begert er dieselben samptlich Grimmig verschlickhen . Zergaenkhlich hat er gschaetzt aller welt frey

F056-002,15        den : Er halff den zrisnen / thet die la

F056-002,16        men speysen : Tait auß die schaetz altzeit den armen leuten / Mit grosser giere . Er ward gepeinigt im feur blib doch pstaen

F056-002,17        dig Jn seinem hertzen : uberwand vill truetzig / Vnd feueren flamen : vmb dz leben heylig / Auch nymmer entlich . Da nun des heyling seitten war gepraten / Spoetlich / der martrer zum wueetrich thuet sprechen Kher vmb / vnd thue von di

F056-002,18        ser seitten essen Mit griming zenden . Sein geist / der englen chor hat auf gefueret / Vnd in die himl / da zw khroenen / gsetzet : Daß er der suender schuld / pey got ab wendet Mitt staeten pitten . Mit grosser diemuet / thue wir alle pitten : Heylicher Sand Lorentz / thue gnad er

F056-002,19 werben Allen / so dein heyligen feirtag eeren / Mit wort / vnnd werchen . Glori dem vattern / thue wir alle singen / Vnnd seinem Sune / sol wir gluockhlich wunnen : Mit denen / dw heyliger geyst thuest herschen Zw allen zeiten . Von Vnser Frawen schydung . Quem terra ponthus . Den ErdMoer / vnd des hymls thron / Eern / an betten / vnnd singen schon / der / dye dryfaltig weltd erwegt : Der Junckhfraw schoß / Marie tregt . Dem Sun / vnd Mon / auch alle weltd / Gar ordenlich / mit dienst sich stellt : Der mit seiner gnad ubergoß / Mariam / den tregt s in yer schoß . Eyn saelge mueter / mit der gab : der / hoechster pschaffer khamb herab : Der dye weltd hoellt in seinem gwalt : Jn deinem leib / verschloß sich paldt . Vom Engl gots / gewenedeyt : Fruchtbare / durch gottes maechtigkhayt : Der weltd verlanngen / vnd begeren : durch dye zart / wolt vns offen werden . O dw erliche / lybe fraw / Erhoecht uber daß gstirn / nun schaw : Der dich beschueff / fuorsichtickhlich / Geseuoget hast / diemuoetickhlich . Waß Eua vor lang hat verwuoest / Mit deines leibs frucht / hast gepuoest : Gleich alß das gstirn dickh / khomen dar Sunder / fuor dye / wild pitten tzwar : Des hoechsten khuonigs / eingange / des liechts / ein scheinende porte : Daß lebm / ist vns gebm / durch die rayn / Erfreyt euch voelckher / ingemayn . Glori sey dir zw diser frist / der dw gar rayn geboren pist : Mit dem vattern / vnd heyligen Geyst : Von vnns / ewig gelobet seyst . Amen . Von Sand Augustin . Hymnus . Magne pater Augustine . Heyliger Sand Augustin / nimb auff vnser gpet / So wier thuen Vnnd durch das / mach vnns genaedig / vnserm herren ewigen : Vnd laytt vns deine schaefflein / den rechten weg / zw den freyden . Der armuet / ein liebhaber / dich / mit lo

F056-003,01 ben all elenden : Vnnd der warhayt ayn beschirmer / die waren richter lieben : Legst vnns auß / dye hoenig fliessend gschrift / durch heiligs Geyst gnaden . Daß vor vinsten war / vnd vnuerstaendig / machs tu liecht / vnnd khlar : Auch groß haymlichayt / des herren Je

F056-003,02 su Christi / brings tu dar : Dye verdeckhet lagen in der heyligen gschrift / manig iar . Durch des hilff / vnd groß furbitten / sey vnns genaedig lieber herr : Vnnd lesch / vnser missetat auß / mit deinr gnad / dich zw vnns kher : Der dw / mit dem vattern / vnd heyligen Geyst / regierst ymer . Amen . Von vnser Frawen gepurdt . Hymnus . Gaude visceribus . Frey dich / O mueter gotz auß innigem hertzen : Dw heylige gemain / dye du pringst die werden / Der heyligen fest Marie / Hymn / erd / vnnd moer / sich freye . Der geschlaecht großmaechtig ist / edl / vnnd wol gethan : der loben / mit tugendt groß / ist erscheinet schan : Der end / eer / vnnd auch lobe : Hellt / auff daß hoe

F056-003,03 hest / on ende . Dye iunckhfraw / hat geborn / doch bleibt ein iunckhfraw rayn : Erneret hat / mit aygnen pruosten / got allain : Den trueg / dartzwe erhielt : Mit den armen / gantz zitrende . Mit manicherlay lob / heylge khindpetterin Des hoechsten khunigs portt / beschlossen ewig / in : Der fliessenden welt sterne : der schamb / ein khunikhlichs ruele . Dich nun gantz diemuoetig / O mueter gottes werd : des ewig khunigs sponß / pitten wier / hye auff erd : Vberal / yetz / vnnd altzeyt : Guoetiger maß bhuett vnnd perait . Durch dein heylig furbit / erwirb / vnns iunckhfraw rayn / des suoessen frids / ein schutz / langwierig in der gmain : Vnnd des heyligen reiche / Groß gab / vnd ewigkhliche Ere : Leich vnns hoechster vatter / vnd dw ayne

F056-003,04 ger Snn : Vnd auch der payder geyst / gnaedickhlichen gyb zw : der dw ayn got regierest / Zw allen zeytten / vnnd herschest . Von den Engln Hymnus . Christe Sanctorum . Christe ein zier deiner heyligen englen : Ein laitter / vnd merer mensch

F056-003,05 licher geschlaechten : Verleich vns guetiger / in den ewigen Hymel / zw khumen . Des frides engl / Michaeln / in templ / Schickh vnds / pitten wier gnaedighklich / von hymn : daß vnds durch staete / zukhunft wachß nit luetzl / Eer / vnd als guetes . Der vil starkh engl / Gabriel den veindte : das er von hymn khomend den vertreybe : dickh / vnd off / zu vns in den templ khome : Vnnd gnaedig haym sueche . Den / engl vnser hayles artzt / so werde : Schikh vns von hymeln / Raphael der haile / Vns kranken alle / dartzue gnaedig laitte All werckh / vnnd geschichte . Dan vnser herren / Maria dye mueter Auch alle khor der Engln / vns mit aller Macht vndd khraft helfen / auch mit den / der martner / Großmaechtig hauffen . Verleich vns dz / die heilig vnd werd gothait : der vatter / vndd Sun / vnnd des geysts maechtikhayt : So yetz erschalle / mit seiner guetikhayt / Jn aller welde : Zw den Laudes Hymnus . Tibi Christe splendor patris . Dyer Christe / des vatters liechte hertzenskhafft vnd das leben : Jn dem an schawen der Engl / mit aller macht dich loben : Mit dem wechsl nachinander dein Eer / wier mit vleyß singen . Wier mit loben / vnd auch eren / all ritter in s hymls thron : Aber mit besunderm lob / den hymnfuersten preysen fron / Michaelen / der in gottes khrafft / den Teuffl sigen khan . Bey dem huetter weyt hindan treyb aller

F056-003,06 guoetigster herr : All arglist des poesen veindts mit raynem hertz vnd leibe kher / Vnns zu deinem reich / vnnd gnad alain guoetig / vnnd gnaediger . Von allen Heyligen Hymnus . Omnes superni ordines All oerden hymlisches thron : en diser tag vereert ist schon : Euech so vill tausendt heyligen : Ewer diener hoerd / vill ellenden . Dye feuorigen tugnt zum ersten : Zwhandt erfuollet / mit khuonsten : darnach helfft vns mit euerem gpet / Yer herschenden / auß aller noet . Darnach ier Tugent / also reich : Jer schroekhlichen mit gwalt gar gleich : Mit scheinbarlichem gsicht vnnd schall : Seyt guenstig gottes schaefflein all . Vatter Abraham won vns bey : Eins edlen geschlaechs / der du pist frey : Mit den englen / noturftige : Erwirb vnns gnad / hilff vnnd rate . Darbey heyliger gwaltrager Sey / vnnd des frids ein vormunder : des leydens Christi nach khoemen : All vnser werckh / thue raynigen . Groß glori / sey dem vattern nun : dartzue seym aynebornen Sun : Mitsambt des Troesters guoetighayt : Von vnns ewig mit froelikhayt . Zw der Metten Hymnus . Jesu saluator seculi . Jesu diser weltd haylmacher Mit gnad / aller armen troester : Zw hylff khumb den / gotz mueter werd Erwirb vnns hayl hye auff der erd . Dye gantz menig der



englischen Vnnd der patriarchen hauffen : Der propheten erwoelte thadt Erwirb vnns huld / vnd gottes gnadt . Der Tauffer / gottes vorlauffer Vnnd der hymlich gewalttrager : Mit den andern aposteln all Erloß vnns / von der suonden schwall . Dye Martrer / Muonich / Beichtiger : All Junckhfrawn / vnd als hymlich hor Beuelchen vns / dem reichen got das er vnns pring / auß schwerer not . Lob / glori / tugnt / vnd grosse eer Sey mit seynem Sun / gotvatter : Dem heyligen Geyst / auch damit / Von vnns menschen / mit staeter pitt . Von Sand Martein Hymnus . Martine confessor dei . Peychtiger gottes / Martine : Maechtig / in khrafft deines geyste : da dw ab nambst / an deinem lebm deins khuonfting tods gewiß warst ebm . Der im frid gots volkhoemen war : Jn aynikhayt / des geystes gar / Dye ab gschniten glid / der khirchen Jn s herren frid thet versuenen . Der sein lebm tugentlich hat gstoelt : Vnnd von got / dartzue war erwoelt : Zw wuorchen / grosse wunderding : das im alß gottes gnad macht ring . Daß beraittest volckh vnnd glaubig / Begeet dein fest / vnnd feyrt wirdig : Mit freyd / gsang / vnd mit frolokhen / drumb pitt fuer sye / zw alln zeyten . Erwirb von got / rueewige zeit / des lebens khurtzweyl / der do geyt : Nuetzlichen frid / er vnns ein pueß : Gestilt werd / alle oergerneß . Groß glori / sey dem vattern nun : dartzue / seim ayngepornen Sun : Mitsambt des Troesters maechtigkhayt : Von vnns / menschen / mit froelikhayt . Jn Marie Opferung Hymnus . O dei sapientia . O gottes weyß

F056-003,07 hayt / ewige : Der dw / all ding machst sterkhliche : Des menschlichen gschlaechts / laster groß : Erobert hast / mit hortter maß . Dw nambst an dich menschlich natur Von einer Junckhfrawn / also pur : Auch fuor vnns lidst / den schwaeren todt das wier nit lenger / waern in not . Erfuolst dein mueter / suoessikhlich Mit gnad so im leib noch hellt sich : Sy war voll aller edlen tugnt : dye ayn stern gporn ward / in yer iugnt . Der grossen lieb / gabst an tzaygen da dye Junckhfraw war entsprungen : Jer hertz mit liebt / gantz innikhlich / Gegn dier zochst u / gar gnadikhlich . Glori sey dier zu diser frist : Der Junckhfreylich geboren bist : Mit dem vattern / vnd heyling geyst : Von vnns / ewig gelobet seyst . Zw der Mettn Hymnus . Omnes fideles plaudite . Frolokhet all gelaubigen : Vnnd dye iugent / der Junckhfrawen / Mit grosser andacht / eeret schon : Vnnd wundert euch / yer glori fron Jn dem zarten Junckhfreylein / Mit tapferhayt / dye sinn gruoenen : Durch yere werch / wiert zayget an dye gothayt / so in yer hat won . Tapfer / streng / vnnd also gelert : Jn grosser zucht / eer / lob / so werd : Mit vill edler tugnt / war sy groß : Zw den sy / von got / erwoelt waß . Durch gnad des almaechtigen got : Tugntlich begabt war sy / an spot : Daß sy erwoelte / wierdig war : Jn rayner kheuschayt / got tragn dar . Glori sey dier zw diser frist : Der dw / gar rayn geboren pist : Mit dem vattern / vnd heyling Geyst : Von vnns / ewig gelobet seyst . Zw den Laudes Hymnus . Eterni patris ordine . Durch s / ewing vaters ordnungen Dye Junckhfraw / in templ wirt tragen : Darin / mit wunder suoessikhayt Zw gottes gfallen / sich berayt . Dem gpert lag sy ob vleyssikhlich : Jn gotz dienst / war sy statikhlich : Von der weltd ab gsuondert war sye : Haymlicher spehung / wartet dye . O wunderlicher uoberschwang Der gnad / so dye iunckhfraw het lang : Mit der / all werch / soln zieret sein : dan gfañ sye / dem hoechsten allein . Daß gmuet dye zung / vleisch / vnd der geyst / der syn / vnd auß zaygts werch preyst Vnnd zaygn hymlich dich auss erwollt Zu gottes mueter / das got gefollt . Glori sey dier zu diser frist : der dw / gar rayn geboren pist : Mit dem vattern / vnd heyling Geyst : Von vnns / ewig gelobet seyst . Von Sand Catarina Hymnus . Aue Catarina . Grueest seyst Catarina / Martrerin khuonigin : Ein Junckhfraw gott wyerdig : Mit samb / vnnd gar guoetig . Khunigs Costi tochter : Vnd Christo / gar woll mar : Ware sponß des herren : Dye zw im thet kheren . Dye dich hast verhayssen Ein sponß gots zw werden : Mach vns / dem herren werd : Vnd angnaemb / hye auff erd . Sygerin der glerten : da du leydst / dye penen : Fleusset von dier / milich : Lygst zw Syna / leiplich . Erwirb / vmb den herren : daß wier / den an schawen : Dartzue / mit dier ein geen d hyml / zw den englen . Dem hoechsten vattern lob : Sun / vnnd heyling Geyst / drob Jn den hymeln / sey khundt : Ewig / zw aller stundt . Amen . Von Sand Andre Hymnus . Eya fraterculj . Oyer brueder in got / erfult mit glawben : Des Apostls fest / so wier mit feyren / Loben / nit muondtlich / sonder von gantzem hertzen . Den / got hat glibet / groß lobes ist wyrdig Phrueeffet ein vischer / zw seines worts predig : Hyeß in dan vischen / die men

F056-003,08 schen dye waern glawbig . Daß der khreutzigt sey wordn / ist vns wol wissen : da er dz geystlich / gottes khreutz lernt leyden : Am dem / der Sun gotz vnser suond / thet versuenen . Groß lob vnd dankh / sey got dem vattern vnd Sun : Auch dem heyling Geyst / ewigkhlich eer / sey nun der in ayniger dryhayt / herschet imerzw . Zw der Mettn Hymnus Ex orta a Bethsayda . Auß Bethsayda entsprungen Seind zway liecht / von gottes gnaden : Petrus / Andrea / sinnd sy gnettt / Von allen Christn / woll erkheent . Woeliche mit der vischerey / Sich noertn dye zwen / ingemeyn / Von dannen Christus / vnser herr Dye berueffet / zw seyner leer . Patras / dw Stat vill loebliche Mit Achaya / dich freyen thue Durch des Apostls marter groß Yer yetwede / furstlicher wayß . Mit denen / sich dye gantz gemein Erfreyen thuet / mit lob allein / Welch / des Apostls iaerlichen Fest / vnnd hohe feyr thuet begeen . Sannd Andreen tag / eeren wier Vnnd inpitten / von hertzen gyer / Daß er vnns / mit Sannd Peter Christo versuoen : seinem brueder . Andreas war an s chreuetz punden / Also hangendt / zwen tag pliben : An dem / Christum / im hoechstn gwolch . Er prediget vor allem volckh . Vnns / gleich derselbig gotzdiener Vonn sunden / vnnd schanden bekher : Den hoechstn gottes heyligen durch sein gepet / woell zue pringen . Daßselb / vnns gottvatter verleich Vnnd sein Sun / im gantz ewengleich / Auch der Troester der sunding weltd Durch den all gnad ist / on vergellt . Zw der andern Vesper Hymnus . Eya carissimi laudes . Ier allerliebsten / saget grosses lobe Dem ewing herren got / im hymlreiche / Woelicher rechtlich regiert alle welde . Woelicher sein zwelff iunger doch berueemet Vnd auß der welt aynikhlich hat erwoelt das in / als maystern alle welt het glaubet Vnndter den / Andreas war fur genomen vnd mit den andern / seer bestaet im glauben : der vmb Cristus lieb an den creutz thet sterben Woelicher lebendig zwen tag war ghangen / vnd dz wort gottes / den



volkh thet verkundeen wolt darunb von creuetz on den tod nit kumen . Nun dich Andrea Myrmidoner eeren dartzue dye Achayer / die seer warn irren Fuer einen vattern khennen vnd nach uolgen Sey grosse glori dem vattern vil hoechsten Mitseinem Sune / der zu allen zeyten Thuet mit des Troesters maechtickhayt regyeren . Von Sannd Niclas . Hymnus . Eya nos socij fide . O yer brueeder in got / erfuolt mit glauben : Sannd Nicolaus fest / soll wyer / mit feyren loben / auch muondlich / got von gantzen hertzen . Des himls thron / khuonig in heuot gestorbnen / Hat auf geloestet von iamerlichen panden : Vnd mit im gfiert zu den ewing freiden . Des begrebnuß / fleuosset mit eim heilig oele : das alle khrankhayt haylet / die mag seine : dem auch die poesen geist nit widerstande . Groß lob vnd dankh / sey got den vattern vnd sun auch den heylig geyst ewikhliche eer sey nun . So in ainiger dreyhait herschet imerzu . Von Vnnsen Frawen Empfaenckhnus . Gaude virgo gloriosa . Frey dich / O er

F056-003,09 liche Junckhfraw / Nymb war / dein empfaenckhnus khlar : Jn der gantzen weltd / gar tugent

F056-004,01 lich / vnnd troestlich / scheinet dar / Jst vnns achtpar worden / vnnd heylig durch dein groß tugent tzwar . Des ewigen khuonigs gschoepf / vnnd mueter pist / vnnd tochter sein : Auch vnser furpitterin / auff diser erd dw Junckhfraw rein : Mach vns / den genaedig / den dw iunkh

F056-004,02 freylich geborst alain . Freyen sich / heylige muoeter / deiner gpurd / all Junckhfrawen Vnnd got eeren / der geschikht hat das dw solst werdñ empfangen : Bitt auch fuer dye allen / das sy nit / in yern suenden sterben . Gotvattern ewigs lob / seinem Sun / sey grosse eer peraytt : Vnnd dem heyling Geyst / der gwircht hat vnns menschen / dye saelikhayt : der an anfang / vnnd an endt / regieret in der ewikhayt . Amen . Von S : Thoman dem Apostl Hymnus . O Thoma Christi perlustra : O Thoma / der wunden Christi ein beschawer : Durch die heyligen / fron wunden bitten wier seer : dz ab gewaschen werden / aller weltd suonden : Auch wier durch dein hilff / vnd fuorbt got erkennen . Haylwertig mach / erlediger / dein creatur : So bezaychnet ist / mit des glaubens liecht so pur : Laß auch / mit des teueffs arglist nit verfuoren : Von derwegen / den scharpfen tod hast erlitten . Laß dier layd sein / das gefangen seind dein diener : Mach sy ledig / von den suonden / vnd auch sicher . Dye / so mit dem rosen

F056-004,03 farben pluet erledigt wardn : Dye laß froelich zw den ewigen freyden farn . Von den vnschuldigen Khindlein Hymnus . Saluete flores Martyrum . Seyt gruest yer plue der marter werd / Dye yer fuor got / auff diser erd Verloren habt eur leben guet / Alß ein rosen / von des veinds wuet . Waß hilfft Herodem das laster ? So yer lon empfach / vnnd groß eer ? Der martner khron auff euch harret das yer hinfur ewig lebet . Der gotloß wueetrich hoeret maer Wye der groest khunig khoemen waer : Darumb schreyt er gar grimmikhlich / Zuochtinger dein schwert gurt vmb dich . Erwuorg all khinder / khlayn vnnd groß / Khain mueter vngefraget laß / Mit listen haymlich pring herfuor Waß maendlichs ist daß schaff ich dier . Darumb ersticht der Zuochtinger Mit grimmigem schwert vill khinder : dye neo gepornen khoerperlein Ersuecht er / mit yern seelaelein . O wye ein greulichs an schawen : Er khund an inen khaum finden Ain stat / dye an naeme das schwert / So khlayn warn die khinder auff erdt . Waß nutz gab dier das groß laster ? das pluetuergiessen der khinder : Christus alain dich hat geyrrt der doch von dier nit toedtet wirt . Groß glori sey der dreyhayt fron Lob / zucht / vnd eer / in s hymls thron / Der seinen martnern gibt dye kron Mit dem ewigen lebm zw lon . Von Sand Agnes . Hymnus . Ledat trititia . All traurikhayt / flieh weyt von vnsern hertzen / Jn vnsre gmueete / grosse freyd thue ein geen Vmb disen tag / der heyligen Junckhfrawen . Dye Junckhfraw / war der raynikhayt ein schreine / Woelche von yr den teueff al

F056-004,04 tzeit tribe / Vnnd hielt dem hoechsten Herren / yer geluobde . Alß der Magnet / das eysen an sich ziehet / Soelcher weyß Agnes / den herren begreiffet durch des khrafft / sy auch alle peen ver

F056-004,05 achtet . All schatz vnd reichumb / hat sy uberwun

F056-004,06 den / Woelche auch vleischlich begir thet verschmaehen / Vnnd alle teuoffisch arg

F056-004,07 list von ir wennden . Der Junckhfrawen / nach grossem leiden wirt pracht Ein khron von dem herren / auß ewikhayt gmacht / Vmb das / sy den teuoff mit seim rat veracht . Sey lob dem vngebornen hoechsten vatter Vnnd seim gebornen / dem weysen nun imer Vnd ewikhlichen / mit dem hey

F056-004,08 ling Troester . Amen . Von S : Jngenuino vnd Albuino Hymn : Salutis reddunt gaudia . Vnsers hayls freyden / khument heer / Jn diser zeytt / mitt glori seer : Welch / dye verlossen zeyt dar pringt / des iars / so nun vergangen sindt . Dye dasigen ritter vill werdt Haben dye wueetrich gantz verseert : Nach ritterlicher tadt / iers lauff / Hat sy got / heut genomen auff . Erfrey sich / hymelischer thron / Gemert mit disen rittern fron : Dartzue / dye gantz christenhayt gmein Frey sich / vnder den vaettern z sein . Welch / vnns mit vnraynhayt / vmbgebm wider pringen zw kheuschem lebm : Auch vnns / mit sunden gar vnrayn / durch yer fuorbet mit got veraynn . Vnns / dye mit suond behauffet sein / Auß disem elend / fuoeret ein Zw vnsers vaterands freyden durch euor furbet / yer Byschofen . Weyter / durch eur beet / werd vns gebm / Ein tugentliches / heyligs / lebm : Dartzue im lesten / strengen gricht Ewiger lon / vnd gottes gsicht . Groß glori sey dem vattern nun dartzue seim ayngewornen Sun : Mitsambt des Troesters maechtickhayt Von vns menschen / mit froelikhayt . Von vnser Frauen Haymsuechung . Hym : Jn Maria / vite via . In der iunkhfrau Maria khamb Vnnsen weg / loeben / vnnd trost lang Christus : der vnns thet erloesen / Dartzue alle schuld ab lassen . Maria uber s puorge gieng Gar eylend / als sy got empfieng : Haymsuecht / vnnd bstoerkht Helysabet / Vnnd yr altzeyt mit leiden thet . Elizabeth gegruesset war / Auch mit iern sun erzuonet gar : Manch / vnerhoerte haymlikhayt Wuorcht got da / vnd groß heylikhayt . Nun schwanger wirt dye vnfruchtper Nach vngwoner zeit ein mueter : Empfangen war der iunge Sun Der sich erfreyt des herren nun . Der groß dient / der Jung sich freyet / Welichen Maria

troestet : Also dye haym gsuechten / beraytt Warn zw weys sogn / vnd dankhperkhait . Den Tauffer / vnnd der welde lon Maria hat vnns zayget an : Der / der weldt sund auff hebenden Mit dem finger thet an zaigen . Vnns suonder / bring auff diser erd Maria / zw dem khunig werd / Daß sich erfrey dye gantze welt Woelch er mit seiner gnad behoellt . Groß glori sey dem vattern nun / Dartzue seim ayngeworrenen Sun Mitsambt des Troesters guetikhayt / Von vnns menschen / in ewikhayt . Von Sand Anna . Hymnus . Aue vite vitis . Des lebens reb / sey gruest Aendl Christi gottes / Anna / sich an gnaedig Daß wier dich lobm wierdig . Nymb auff vnser pitten Woelchs wier zw dier senden : Des wier dich ermanen / Thue vnns von got pringen . Loeß vnns / in des tods stund / Vnd mach vnns Christum khund Heylige Sand Annen / Thue vnns gnad erwerben . Des lebms weg thue zaygen Auß Maria gporen : Welche Christum traget / Vnnd vor langst het gsauget . D iunckhfrau des lebms porten Hat vnns das liecht tragen : Anne sing wier mit freyd / Welche / iag vnns leyd . Bitt daß vnns werd geben Durch Christum das leben : Daß wier durch dich khemen Zw alln gottes freunden . Dem hoechsten Vattern lob / Sun / vnnd heyling Geyst drob Jn dem hymn sey khundt / Ewig / zw aller stundt . Amen . Von Sannd Cassian . Hymnus . Sepe fidem quatiens . Manichsmall / war der glaub mit staetem aechten veruolget Jm volkh des herren : vnnd christenlicher ziere . Alß vor zeytten hat veruolget dye heyiligen gottes Der wuoetrich achtung / verfolgt wirt Cassianus . Zogen wirt auß der mit / seiner schar : der mayster seiner iunger : Drumb das er veracht : dye goetter an zw betten . Von dem Zuochtiger / ward er dan gefragt : waß er fuor ein khunst Khuennet : das er waer so widerspaeniges gmuets . Antwort er sprechend / der khnabenschar vnderweyß ich sonderlich : Das sy ver

F056-004,09 standen : lesen / vnd schreyben khuonnen . Fueret Jn hin schreyt er / gefangen : vnd gebet in hin Den seinen Jungern : das sy nur yeren mayster Altzeyt verspotten / vnnd martern / vnnd yere hende : Jn seim pluet waschen : vnd vom lebn zum tod pringen . Ich will / das er sich den iungern sein zw einem spot geb Der strenge mayster : welch er bezwungen hat seer . Glori sey dier Vatter : vnd dir Sun / vnd dir heylicher Troester : Der Cassianum khroenest mit der marter groß . Amen . Von Sand Nicolaß ein ander Hymnus . plaudat letitia lux hodierna . Mit wunn erfrey sich der heutige tage / Der hymn ueberall / vnnd erd / frolockhe Vnnd sing mit gothaebing lob / wirdig freyde . An woelchem tag der pischoff Nicolaus Zu got dem herren vnser gepet mit sauß / vnd durch sein hilff all messetat fueret auß Er hat sein schaefflein gottes wort gespeyset Jn zeitlichem leben vleissig mit taylet mit festem glaubm / darin er war bestaettet Des hymels ritterschafft / vnd gottes herren thuet er behalten / vnd alß uebl wenden / vnd vns / vmb s leben / gottes gnad erpitten Du Nicolae / mit gar maechting khroefften vnd vleissing dienen / thue vns all bewaren tag vnd nacht : vnd den ewing got versuenen . Sey grosse glori dem vattern vill hoechsten mit seinem Sune / der zw allen zeiten Thuet mit des Troesters maechtikhayt regieren . Amen . Von alln Aposteln . Hymnus . Erultet celum laudibus . Von lob / der hymn sich erfrey : Dye erd / frolockhen thue mit gschray Der Aposteln lob / also groß / Syng wier / vnd feyrn on vnderloß . Der weldt / ier richter gerecht / vnd werd Vnd ware liecht / auff aller erd : Wier bitten euch / auß hertzens grundt Erhoert die khlag / vnd macht vns gsundt . Dye ier d himl / mit aim wort spoert : Sein schloß auf loest / vns gnaedig hoert : Von suenden vnns entschliesset all : Als euch gschaffen ist / uoberall . Der gwallt / sich unterwirft vnd gpiet All khrankhayt / hayll auch vnsre gmuoet Macht vns gsundt / khrankh in den syten : Gebt vnns wider / den tugenden . Wan der richter / khunftig wiert schein Christus zum iungisten gricht sein : Macht vns / den ewing freiden gnoß vnd gwaertig z sein / on vnderloß . Groß glori sey dem vattern nun Dartzue seim aingeworrenen Sun / Mitsambt des Troesters maechtikhayt : Von vns / menschen mit froelikhait . Zw der Mettn Hymnus . Eterna christi munera . Dye gab Christi vill ewigen : Dye eer / der heyling Apostlen : Zimbliches lob / auch gepuorlich Sing wier / von hertzen gar froelich . Der gantzen gmayn / yer fuorsten werd : Jm streyt / sighaftig hoelden geert : des hymelischen throns / ritter Auch diser erd / ware liechter . Der heyling glaubm / fest gantz vnd gar : Vnuoberwindtlich d hofnung war / Der glaubigen / vnnd gottes huld / Vnsre veindt uberwind vnnd duld . Jn den ist vaetterlich glori : Jn den der wiln / des geystes frey : Jn den / erfreyt sich gottes Sun : der hymn / wiert eruolt / mit wun . Erloeser herr / wier pitten dich : daß du / der schar gar gsoellikhlich Fueerest / dye pittenden diener : Zw ewiger zeit / vnnd imer . Zw den Laudes . Hymnus . Ortu phebi iam proximo . Zum nahetern auf

F056-004,10 gang der Sunn / Sing wier dem herren lob / mit wun : Den Apostln / nach billikhayt / Sagen wier lob / vnnd wierdikhayt . Daß wier muogen / mit grosser eer Werden der dasing nachuolger : Verschmaehend dye zergaenkhlichen : Vnnd trachten / nach dem ewigen . Christus / der richter khunfftikhlich Wiert allen geben aygentlich : Vnns / das nit groß straff oder peen / Sonder der lon thue nach khumen . Der allguetigist Vatter : dartzue sein Sun ayngeworner Vnnd der heylich Geyst / ewikhlich Verleich vnns das / gar gnaedikhlich . Von vill Martern . Hymnus . Sanctorum meritis . Der heyling erwoelung vill manche grosse freyd / Sing wier / yer brueeder all / auch yern großmaechtung streyt : Wen daß gmuoet wachset seer / zw lobm mit grossem schall Der uober

F056-004,11 winder gschlaecht fur all . Die sind s / so dise weldt haltund geschichen hat : Wen dieselb vnfructpar / vnnd durr ersehen that Das sy die habm ver

F056-004,12 schmachecht / nach den in war so gach / Christ khuonig / den nach gnaden gschach . Dye vmb deinen willn tobhayt / vnd auch greylikhayt / Verachtet haben / schleg / vnnd der wuoetrich poshayt : Der auch erwaychet ist / so iren leib mit khrall / Zerissen hat / doch uoberall . Sy warn geschlagen seer / mit schwerten als die schaff : Khain widerred erhall / khayn khlag / noch raches straff : Son

F056-004,13 der mit stillem hertz / dz gmuoet so gothaebig Blib altzeit still / vnnd geduldig . Welche stimb / welche zung / khlaerlich aus sprechen khan : Waß du den Martern dein fuer gnad hast phratten lon : Wen / mit

rotfluossing pluēt / alß mit khronen ge

F056-004,14 leich : Werden sy kroenet scheinbarleich . Dich aynige gothayt / vnnd hoechste / rueff wier an : alß d vnser suond ab nembst / ziechst allen schadn hindan : Gebst dei

F056-004,15 nen dienern den fryd / vnd glori / so reich : O guoetiger herr / gnaedikhleich . Zw der Mettn . Hymnus . Eterna Cristi mune : Dye gab Christi / vill ewigen Vnnd der martrer sig / heyligen : Zymbliches lob / auch gebuorlich / Sing wier / gar hertzlichen froelich . Nach syg der weldt / erschroekkhlichen : Verachtung / khoerpers / layd vnd peen : Mit yeres heyling todes gwin Zum ewing leben khumend s hin . Sy warn verurtaylt zw dem feur : Verzerret von den wilden thyer : Dye handt / mit khraelen ruest sich woll / der wuoetrichen / die waren toll . Ploß hieng ier leib / zerrissen gar : Yer heyligs pluēt / vergossen war : doch / pstaendig plibm / vmb s ewig lebm Vmb das sy ieres / hetten gebm . Erloeser / herr / wier pitten dich : Daß dw / der schar / gar gsolikhlich Fuoerest / dye pittenden diener : Zw ewiger zeit / vnnd imer . Amen . Zw der andern Vesper . Hymnus . Rex gloriose marty : Der martrer khuenig / lobesan Eyn khron / so dich veryehen thon : All / so verlaugnen / weltlich war Fuerest zw deinen freyden dar . Erhoer vnns O gnaediger Herr Auch guoetikhlichen / vnns gewer : Wier singen gar heylige that / Vergib vnns / vnser myssetat . Dw sygest / in den martlern dein / Vber siechst den Beychtigern rayn : Vber wind herr / all vnns schuld / Vnnd verleich genaedig / dein huld . Der allerguoetigist Vatter / dartzue sein Sun / ayngborner / Vnnd der heylig Geyst / ewikhlich Verleych vnns das / gar gnaedikhlich . Von aynem Martrer . Hymnus . Deus tuorum militum Herre got / deiner ritter fron Gluokh / lon / der dw pist vnd ier khron / Vnns / dye wyer singen yeren lauff / Von suonden / thue all pinden auff . Der hat all freyd / auff dyser erd / Auch liebraytzund schmaychlung / vnwerd Verachtet / auch als zergaenkhlich : drumb / khamb er zw dem ewing reich . Durch alle pen / er loff stoerkhlich / Vnnd lyd dye / auch gar tapfferlich : Von deinen wegn / sein pluēt vergaß / Ewiger freyd / ward er genoß . Vmb des willen gar dyemueetig Wyer pitten dich / herren guoetig / Jn dem tryumpf / des ritters dein Vergib dye schuld / dein dienerlein Lob / glori / tugnt / vnnd grosse eer Sey mit seynem Sun / gotVatter : dem heyligen Geyst / auch darmit / Von vnns menschen / mit staeter pitt . Zw der ander Vesper . Hymnus Martyr dei qui vni Der heylig / der dem aynigen des Vatters Sun / thet nach uolgen : Der uobersiget all sein veindt / Jn hymeln / ward er gottes freind . Erpetn / durch all deine gab / All vnser missetat / loesch ab : Vertreib / der sunden toedlikhayt / Vnnd des lebens / verdrossenhayt . Auf gloest sind nun / deins lebens pandt / Auch deins heyling leybs / vngenandt : Empfindt vnns gott / der almaechtig / Von der weldt panden / vnnd loedig . Groß glori sey dem Vattern nun / dartzue / seim ayngbornen Sun Mitsambt des Troesters maechtikhayt / Von vnns ewig / mit froelikhayt . Von Beychtingern . Hymnus . Jste confessor domini . Der dasig heylig beychtiger / des herren / Des grossen fest / daß volkh durch d welt thuet feyren / Den heuotigen tag / war erwoelt zu faren / Jn khlaeren himel Der da war gueetig / weiß / dyemuoetig / gschaemig / Kheusch / vnd gar rwesamb / in alln dingen maessig / Dyeweyl / der hye auff erd gruenet vill heylig / Jn seinen glidern . Zw des begrebnus / gott embsige zaychen Wuorckhet / an glidern / mancher khran

F056-004,16 khen menschen So mit mengerlay khran

F056-004,17 khayt sind beladen / die all genesen . Darumb sey lob / zier / hayl / vnnd grosse tugend dem / so da sitzt / in s hymels thron / scheinend / Vnnd uber alle dise welt ist herschend Jmer vnnd ewig . Zw der Mettn Hymnus . Hic est verus Christicola . Der ist ein warer gotzdiener / Vnnd der Aposteln beysitzer : Des hochzeytlichen tag alain / Wier heuot feyren in der gemayn . Wer ist der heylig / also werd ? der froelichen / von diser erd Auff steigt / zu n hymelischen herren / Jn freyd / da ewig zu pleyben ? Lob / glori / tugnt / vnnd grosse eer / Sey mit seinem Sun / gotVatter / Dem heyligen Geyst / auch darmit / Von vnns menschen / mit stater pitt . Zw der ander Vesper Hymnus . Jesu redemptor omnium . Iesu / aller erlediger / Ewige khron / deiner diener / An dem tag / guoetiger vnns hoer / Vnnd vnser khlag / mit hilff gewer . Jn deinem namb / der heylig man / Vnnd Beychtiger / lebet vast schon / des heyling tag / Jaerlich beget / daß verglubb volkh / mit seim gepet . Der gpuorlichen all weltlich freyd Verachtet / dye zergaenkhlich seind : Mit den englen / in s hymels thron / Froelich vmb guets / empfaecht sein lon . Groß glori / sey dem Vattern nun Dartzue seim ayngbornen Sun / Mitsambt des Troesters maechtikhayt : Von vnns menschen mit froelikhayt . Von Junckfrawen Hymnus . Jesu corona Virginum . Ein khron / Jesu der iunkhfrawen Den / dye mueter hat empfangen / Dye dich alain Junckhfreylich gpor / Nymb vnser pitt auff / vnnd erhoer . Der dw waydest / in raynikhayt / Vmbgebm mit aller aller Junckhfrawnhayt / Groß zier thuest deinen sponsen an / Vnnd gibst in aln verdienten lon . Jn gantzer gmayn wier pitten dich Mer vnsern hertzen gnaedikhlich / Das wier nit wissen waß vnrayn Sey / sunder dich khennen alayn . Groß glori / sey dem Vattern nun / Dartzue seim ayngbornen Sun / Mitsambt des Troesters maechtikhayt / Von vnns menschen / mit froelikhayt . Zw den Laudes Hymnus . Virginis proles opiferqz . Der iunkhfraw Sun vnnd pschaffer seiner mueter Den / dye iunch

F056-004,18 frawe trueg auch / d iunkhfraw gebar : Jeren iunkhfreylchen tryumpf / singen wier / Nimb auff vnsern dienst . Dye dasig iunkhfraw / tzwifeltig ist heylig / daß sy thuet zaemen yer vleisch noch vn

F056-004,19 willig / Dartzue dye welde zaemet / noch gar wuetig / Jn yerem leybe . Erlicher gwaldt / sey vnserm herren Christo / Sey auch in hymeln ewig eer / vnd hayl do dem / so da sytzt in dem hoechsten throno / Zw allen zeyten . Von ayner yeden Erwoelten Hymnus . Vana iudicasti gaudia . Dw hast geacht zergaenkhlich / alle freyden Dyser weldt eytl / suoessi

F056-005,01 khayt des leben / Denkhend des herren / thetst das als verlassen . Bitt vmb dein trew / vnnd dier

vergluobte diener : Erwirb huld / vnnd gnad / vor dem strengen richter : Daß er vnns / in dem letzten gricht nit iaemer .  
Bitt vmb dein diener / so sich zw dir naygen : Ven vor dem guoeting got / vmb yr schuld schwaygen : Daß er vnns in dem stren

F056-005,02 gen gricht / woll heyngen . In der Khynchweych . Hymnus . Vrbs beata hyerusalem . Dye heylig stat Jerusalem / gnent des fryds ein an schawen / Dye gepaut wyrt in den hymeln / auß den le

F056-005,03 bending stavnen / Vnd gepauet( als ein praut mit yrem spons) got dem herren . Sy ist khumen neuo von hymel / mit eim hoch

F056-005,04 zeyt pracht / Vnd berayt / als ein gezyerte spons dem herren mit yr macht : All yer gassen / vnnd gemeuere / auß dem raynen gold sind gmacht . Dye thuer / glantzen von dem gstaine / mit gar offnen zuegaengen / Vnd durch khraft grosser verdienen / wirt da mancher ein glassen : Vnnd ein yeder / der vmb got

F056-005,05 tes namen / hye leydt an tasten . Mit vill stoessen vnd vil dringen / mit not / die polierten stain Werden gschikht / an yere ort / vnnd gsetzt / durch s maysters handt alayn / Auch gemacht wern / da zw bleiben in dem heilig pau gantz rayn . Der recht grundstain vnd das fundament / ist Christus vnser herr / Der mit zam

F056-005,06 fueegung der wenden / in Jn payden haf

F056-005,07 tet seer / Den die glaubhaftig seel an gnomen : in dem pleybt glaubend her . Die gantz heylig / vnd auch lieb dem herren / vnd erwoellte stat Jst voll mit lobsang / vnd hellen iubiliern / frue vnd auch spat : Do man den dreyaynigen Got lautter

F056-005,08 lichen gnaedig hatt . In dem templ / hoechster got / gebeten hoch khumb schnellikhlich / Vnnd auß deiner guetikhayt / hoer vns herr so genaedikhlich / Auch dein gnadenreychen seggen / ueber vns geuß emsikhlich . Hye verdienen all yer khlag / vnd pitt / von got zu erlangen / Vnd erlangte zu pesitzen mit sein lieben heyligen / Auch das pa

F056-005,09 radeyß ein zu geen gsetzt in ewige freiden . Christe mit dem Vattern / eer sey dier / mitsambt dem heyling Geyst / Lob / vnnd glori / ewigs singen / mit dankhsag / seyst du gepreyst : Vberwin

F056-005,10 dung grosse tugendt von vnns ewig glo

F056-005,11 bet seyst . Amen . Von der heyling Dryualtigkhayt Hym : O lux beata trinitas . O liecht / saelge Dryualtigkhayt / Vnnd fuertreffliche Aynigkhayt : Dye feuoren Sunn / yetz von vns weycht / Gib vnns dein liecht das vnns erleycht . Zw morgens soll wyer loben dich / Am abent / auch preysen froelich / Vnser andacht dich loben soll dw pist ewiger zyere voll . Glori / vnnd eer dem Vattern sey dem Sun / auch ewigs lob darbey / Dem heyling Geyst / auch des geleich / das gschech imer vnnd ewigkhleych . Zw der Complet Hymnus . Te lucis ante terminum . Vor dises tages zill vnd end / dich / aller pschaffer / an langend Das dw mit gwonter guetikhayt Seyst zw der huet altzeyt berayt . All trawmen weychen weyt hindan vnnd aller naechten / fechten an : Vnnsern veind / thue vleyssig ab khern : das vnre leib nit vnrayn wern . Verleich Vatter almaechtiger durch Jesum vnsern behalter / der mit dier ewig ist gepreyst / Vnd regiert mit dem heyling Geyst . Zw der Mettn Hymnus . Nocte surgentes . Zw nachts auf steund soll wier all erwachen : Jmer in psalmen spehen vnd gedenkhen : Mit allen vnserm muegn dem herren singen : Gar suoß gesange . Alß eim gothaebing khuenig / miteynander Singen / das wier mit seinen heyling fuerter Muegn d hymel eyn geen / vnd fuee

F056-005,12 ren vill vester / Ein heyligs leben . Verleych vns das / dye heylig vnd werd / got

F056-005,13 hayt / Der Vatter / vnd Sun / der hey

F056-006,01 lig Geyst / auch bhrayt / der yetz erschallet mit seiner guoetikhayt In aller welde . Zw den Laudes . Hymnus . Ecce jam noctis . Nembt war / dye vinsterneß der nacht / wiert schwecher / Dye morgen

F056-006,02 roet des tags / prinnend scheint schoener : Mit allem muogen pitt wier / alle die

F056-006,03 ner / Den almaechting Got . Das sich got uber vns arm thue erbarmen / Vertreyb all khranckhayt / verleych hayl / vnnd gnaden : Auch schenkh vns / auß guetikhayt seines Vattern / Daß hymelreyche . Verleich vnns das / dye heylig vnnd werd gothayt / Der Vatter / vnd Sun / der heylig Geyst auch bhrayt / der yetz erschalle mit seiner guoetikhayt In aller welde . Zw der Preim . Hymnus . Jam lucis orto sydere . So nun auff gangen ist der tag / Bit wyer got dyenmuoetig mit khlag / Daß er vnns in des tags werchen Vor suonden bhueet / vnnd vor schanden . Dye zungen zaemb vnnd hubschlich lendt / das nit des khrieges grawß vns schendt : das gsicht / verhuoett vnd fein verdekh / das nit eytlkayt schoepf hinwekh . Des hertzens khaym sind altzeit rayn / Verworffen sey / tobhayt gemayn / des vleisch hochfart zerkhnuschet seer : das essen vnnd trankh / maessiger . Dan / alß der tag / nun vrlab nymbt / Vnnd dye nacht s gluokh herwider pringt : Geraynigt / durch dye maessikhayt / dem sing wyer lob in ewikhayt . Groß glori sey dem Vattern nun : dartzue seim ayngeworrenen Sun / Mitsambt des Troesters maechtikhayt / Von vnns menschen mit froelikhayt . Zw der Tertz . Hymnus . Nunc sancte nobis spiritus . Kumb vns her / O heyliger geyst Vatter / vnnd Sun / ayn got gepreyst : Leyd genaedikhlich / dich ein gyessen Vnnserm synn / vnnd vnsermn hertzen . Der mund / zung / synn / khrafft / vnd gmuet / Dyer altzeit lob / veryehen thuet / Vnser lieb / sey gantz feuorprinig : Dye naechsten / solch feur / mach hytzig . Verleich Vatter Almaechtiger / durch Jesum / vnsern behalter / der mit dyer / ewig ist gepreyst / Vnnd regiert mit dem heyling Geyst . Zw der Sext . Hymnus . Rector potens verax deus . Gwoeltiger herscher / warer got / Der dw / vermischt all ding auß not Mit liechtem schein den morgen auff Richtest mit hitz des tages lauff . Erloesch dye flam / grosses khriegen / Nymb wekh / dye hitz vill schoedlichen / Verleich vnns gsunthayt / vnsern leib / Auch warn frid des hertz nit vertreib . Verleych Vatter Almaechtiger durch Jhesum / vnsern behalter / Der mit dier ewig ist gepreyst / Vnnd regiert / mit dem heyling Geyst . Zw der Non . Hymnus . Rerum deus tenar . Aller ding / got ein feuechte khraft



Vnbeweglich / in dier verhafft : Der dw / tagslicht / beschleust so weyt Mit ymer nach khoemender zeyt . Den khlaren abmt verleich vns got / das vnser lebm / nit vall zw spot / Sunder / des heyling todes lon Khumb vnns mitsambt ewiger khron . Verleych Vatter Almaechtiger durch Jhesum / vnsern behalter / Der mit dier ewig ist gepreyst / Vnnd regiert mit dem heyling Geyst . Am Sambstag Zw der Vesper . Hymnus . Deus creator omnium . Got / pschaffer / aller diser erd / Des hymels thron / regierer werd : Khlaydund den tag / mit schoenem liecht / die nacht vmb s schlafs willn dz geschiecht . Dye muoeden glider / daß dye rwe Brauchlich / zwr arbayt schikhen thue : Vnnd bladne hertzen ringer mach / Auch aengstlich khlag / von sich entschlach . Dankhsag / nach yetz verschinem tag : dich pitten in der nacht auf schlag / daß dw den schuldung / helfest schier Auß grosser not / vnnd fuoerst zw dier . Dich loben soln / des hertzens grundt / dye khlar stymb singen / alle stundt : Dye kheuesch lieb / sol dich lieben seer / daß gmuoet ab betten / maessiger . Vnnd wan den tag / beschlossen hat das vinstern gwoolkh mit yerer nacht : So wyß der glawbm khayn vinsternuß / Sunder d nacht schein dem glaubing suoß . Daß gmuoet / verschaffen herr nit laß / dye sund / altzeyt iern schlaff verfaß : Dye kheuschen / der glaub erkhuend / den dunst des schlafs / sey vermischend . All schluepfrikhayt sey auß zogen / des hertzens schrein thue dich trawmen / Daß vns der neydig veindt nit schreckh durch sein list auß dem schlaff nit wekh . Verleich Vatter Almaechtiger durch Jhesum vnsern behalter / Der mit dier ewig ist gepreyst / Vnd regiert mit dem heiling Geyst . Zw der Complet . Hymnus . Jesu redemptor seculi . Iesu / erloeser diser erd : des hoechsten Vatters wort vill werd / das liecht / des liechts / vnsichbaren : dw huoeter / thue vnns bewaren . Dw schoepfer / got / aller menschen / Vnnd abtaylor der zeit so schoen / dye muoeden leib von arbayt dikh Mit der naechtlichen rwe erkhuokh . Wier pitten dich gar dyenmuoetig / Von dem poesen veindt vnns ledig / das er vnns / nit verfueeren khuonn dye khaufft seind mit eim teuren gwin . Dyeweill wier pleibm / auff diser weltd Jn schwaerem leib als lang s dier gfoeldt / Vnser schlaff im lebm / also gschech das vnser gmuoet / nichts ubersech . Groß glori sey dem Vattern nun dartzue seim ayngeworrenen Sun / Mitsambt / des Troesters guetikhayt Von vnns menschen / mit froelikhayt . Zw der Mettn Am Suntag . Hymnus . Primo dierum omnium . Am tag / so aller erstlichist Dye weltd / vor lang gepauen ist : Oder an dem / der Herr ersteet Mit todes syg / vnns lediget . Mit ferr / vertribner faulikhayt Standen wier auff / behend vnd bhrayt : Vnd z nachts / suech wier den guetigen / Auß der Prophet / thuet an zaygen . Daß er vnser gebet erhoer / Vnnd mit seiner gerechten gwer : Vnns raynig / von den suenden all / Setz vnns / in sein hymnischen sall . Das ye / so dye heylogist zeyt / Dises tags singen all mit freyd : Jn den vill rusesamen stunden / Thue mit deiner gnad begaben . Yetz / vaetterliche lauterkhayt / Wier bitten dich reich / vnnd berayt / Treyb wekh von vnns / all poeß begier / All schaendtlich werch vnd sundig wuoer . Daß nit greuolich sey / noch schluepfrik Vnser gmuoet oder vnraynig : Vmbdas / wier in der hoellen theuor Nit prennnet werden / von dem feur . Vmb das / beschaffer / bitten wier / Das dw / vnser schuld / kherest fur : Des ewing lebens / nutzperkhayt / Von dier / sey vnns ewing / beraytt . Von den wier durch s vleisch frembdlig warn die wier / kheusch / lang gelebet habm : Vnnd drumb / froelichen dich pitten . Verleich / Vatter almaechtiger durch Jhesum / vnsern behalter / Der mit dier ewig / ist gepreyst / Vnnd regiert / mit dem heyling Geyst . Zw den Laudes . Hymnus . Eterne rerum conditor . Ewiger pschaffer aller ding / der dw tag / vnnd nacht / layttest ring / Vnnd gibst / all zeit auß maechtikhayt : damit ringerst verdrossenhayt . Der außrueffer des tages / schreyt Gar munter / in naechtlicher zeyt : das naechtlich liecht / den graysigen / dye nacht / von der nacht / ist suondren . Durch den der morgenstern erwoekht / Vom nebl Polus wirt endtekt : durch den / all yrthumb / khlain vnd groß den weg / zw schaden / meydet paß . Durch den / der schifman / sich bestoerkht / das moer / der prukh wirt senfter gmoerkht : durch den / singend der velß gemayn / Mit grossem layd / sein suond / thet wayn . Nun stand wier auff / all ritterlich / der han wekht vnns gar tugentlich / dye schlaeffrigen / er straffet seer / Christi verlaugner / noch vill mer . Wan der singt / khumbt die hoffnung heer : den khranken / das hayll / khumbt wider : der rauber / birgt sein schwert hinweg : den suondern mit glaub widerleg . Jhesu / sich an / dye strauchenden : Vnd straff vnns mit deim an schawen : So dw / die gfallen an schaun / thust / Wern durch yer wayn / yer suond gepuest . Dw liecht / erschein vnserm verstand : Ven vnser gmuets schlaff / richt zuhand / Vnser stimb / dich zum ersten sing : Vnsern mund / loeß wier dir auff ring . Groß glori sey dem Vattern nun : dartzue seim ayngeworrenen Sun / Mitsambt des Troesters maechtikhayt / Von vnns menschen / mit froelikhayt . Zw der Vesper . Hymnus . Lucis creator optime . Des liechts allerpöster pschaffer / Der dw / des tages schein / pringst her : Der erst pschafnen weltd / durch neuoen Schein / makes tu den vrsprungen . Der dw / den morgen zue setzest Zw dem abent / vnd ayn tag nennest : dye vinsternuß / schleicht haymlich dar : Hoer vnser gpet mit zaeheren khlar . Daß nit das gmuoet / beschwert mit sund Sey außlendig / des lebens gschwind / So es nichts ewigs / gdenkhen thuet : Sich selbs vor sunden nit behuoet . Der hymeln / hoechsten got / erman : das er nit auf heb / lebmding lon : Vermeyd wir / alle missetat : Vnd raynigen / all poese not . Groß glori sey dem Vattern nun dartzue seim ayngeworrenen Sun Mitsambt des Troesters maechtikhayt : Von vnns menschen / mit froelikhayt . Am Montag Zu der Metten Hymnus . Somno refectis artubus . Durch den schlaff / sein die glider gstoerckt : Darumb / vom poeth / wier stond auff / greckht : Vnns / singen